

Qualität zählt 3

„In zwei von drei Monaten schlagen wir den Markt“, sagt Tim Matthews vom Schroders QEP-Team

Flexibilität gefragt 10

„Die Investmentbranche bietet immer die passenden Produkte an“, sagt BVI-Hauptgeschäftsführer Thomas Richter

Zinsoase 12

Die Krise lässt viele nach Bond-Alternativen suchen. Der APM Asian Quality Bond Fund gehört dazu

€uro

fondspress

17

27.04.2012

informativ | kompetent | unabhängig | aktuell

Inhalt

Thema der Woche 2
SEB A.M. wagt das Experiment

Anlagetipp der Woche 3
SISF QEP Global Quality

ETF der Woche 4
Lyxor S & P 500 Technology Capped

ETF-Sektion 5-6
Hitliste der ETFs

Währungen & Indizes 7-9
Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche
+ Impressum

Interview der Woche 10
„Die Investmentbranche bietet für die verschiedenen Phasen des Lebens und die Altersvorsorge die passenden Produkte an“, sagt BVI-Hauptgeschäftsführer Thomas Richter

Fondsneuheiten 12
APM Asian Quality Bond Fund

Im Rückblick 13
Magna New Frontiers Fund

Fondsmeisterschaft 14
Guliver

Euro-FundAwards 15
Serie: Die Sieger im Kurzporträt

Musterdepots 16
Offensiv, ausgewogen, defensiv

Alternative Investments 17
KCM Fund – RiskProtect III Plus

Hitlisten – Fonds in Zahlen 18

SEB prescht vor

In dieser Ausgabe lesen Sie, warum man auch mit wenig Risiko den Index schlagen kann (S. 3) und warum man in Frontier-Märkten Geduld mitbringen muss (S. 13)

Lange wurde darüber gemunkelt, ob auch die SEB, wie so manch andere Anbieter, den ImmoInvest einfach sang- und klanglos beerdigt oder mutig ist. Barbara Knoflach ist mutig, sie hat sich entschieden ein Wagnis einzugehen. Nicht sie und die Fondsgesellschaft entscheiden, ob der Fonds überlebt



Quelle: Julian Meger

oder nicht, sondern die Anleger sollen dies tun. Ist dies nun gelebte Demokratie, da der Fonds ja den Anteilhabern gehört und nicht der SEB A.M., oder will Knoflach im Falle eines Scheiterns einfach den Schwarzen Peter den Anlegern in die Schuhe schieben? Wie auch immer das Ganze ausgeht, zumindest ist dieser Modus besser, als die Anleger vor vollendete Tatsachen zu stellen. Allerdings wird den Anlegern die Pistole auf die Brust gesetzt. Binnen maximal zehn Tagen müssen sie entscheiden, ob sie dabei bleiben wollen oder nicht. Denn sollte das

Experiment gutgehen, ist der Fonds danach nur noch einmal jährlich liquide, wenn man verkaufen möchte. Dies dürfte einer der kritischsten Punkte bei der Entscheidungsfindung sein. Auch wenn dies im Grunde bei Immobilienfonds vernünftig ist, psychologisch dürften viele damit ein Problem haben. Denn

bislang konnten sie jeden Tag an ihr Geld kommen. Zunehmend Probleme an Geld zu kommen hat auch Spanien. S&P senkte die Bonität um zwei Stufen von „A“ auf „BBB+“. Bis 2008 hatte Spanien noch das begehrte „AAA-Rating“. Weitere Hiobsbotschaft: Die Arbeitslosigkeit stieg auf fast 25 Prozent. Es sieht also nicht danach aus, dass Spanien ohne weitere Unterstützung aus der Krise rauskommt. Daher könnten uns noch einige volatile Monate bevorstehen.

Ein sonniges Wochenende wünscht Jörn Kränicke, Chefredakteur

Top & Flop: Aktienfonds

| Fonds | Ergebnis | |
|----------------------------------|----------|-----------|
| | Woche | lfd. Jahr |
| CS SICAV (L) Biotechnology H EUR | 6,3 | 20,9 |
| Clariden Leu (Lux) Biotech. B | 5,9 | 19,0 |
| Pictet Biotech HP € | 5,0 | 15,0 |
| PPF CP Global BioPharma | 4,5 | 16,3 |
| HSBC GIF Chinese Equity AD | 4,2 | 9,8 |
| Oak Tree Val.& Grw. N. Am. | -7,0 | -0,7 |
| AMUNDI Equity India InfrastrAU C | -5,9 | 11,7 |
| BGF India A2 € | -5,2 | 7,4 |
| Jupiter India Select L \$ | -5,2 | 16,1 |
| Pearlfisher Equity B | -5,1 | -8,6 |

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

Top & Flop: Rentenfonds

| Fonds | Ergebnis | |
|---------------------------------|----------|-----------|
| | Woche | lfd. Jahr |
| GLOCAP Vega R | 4,2 | 1,7 |
| KBC Renta Forintrenta (thes.) | 3,0 | 12,6 |
| Antecedo CIS Strategic Invest | 2,5 | 27,0 |
| Deka ConvergenceRenten CF | 1,9 | 8,7 |
| Aberdeen-II Emerging Europe A2 | 1,8 | 10,3 |
| HSBC GIF Brazil Bond AC | -7,1 | 5,6 |
| PIA - Central&Eastern Europe Bd | -6,6 | 1,0 |
| PIA - Euro Government Bond A | -3,8 | 0,3 |
| UBAM Yield Curve Sterling Bond | -2,4 | -2,4 |
| Active DSC Return T | -1,9 | -22,1 |

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER



Attraktive Chancen mit hoher Qualität

Entdecken Sie die Chancen von Schwellenländer-Anleihen mit Investment Grade-Rating

Erfahren Sie mehr!

J.P.Morgan
Asset Management

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Immofonds

Axa Real Estate wandelt den Offenen Immobilienfonds für institutionelle Anleger – Axa Immoresidential – in einen Immobilien-Spezialfonds um. Grund für die Umgestaltung ist die zum Jahresbeginn 2013 eintretende Gesetzesänderung für Offene Immobilienfonds. Demnach können Anteile an Immobilienfonds erst nach zwei Jahren Haltedauer wieder verkauft werden. Dies ließe institutionelle Anleger wie Versicherungen künftig außen vor, da diese bei Immobilienfonds gemäß dem Investmentgesetz eine bestimmte Immobilienquote erfüllen müssen, die an eine sechsmonatige Rückgabefrist geknüpft ist.

Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert

| | | |
|----------------------------|---------|--------|
| AXA Immoselect | 27,25 € | -46,4% |
| CS Euroreal | 42,30 € | -26,8% |
| DEGI Europa | 20,10 € | -36,8% |
| DEGI International | 25,53 € | -41,3% |
| db ImmoFlex | 56,25 € | -38,2% |
| KanAm grundinvest | 36,00 € | -30,1% |
| KanAm US-Grundinvest Fonds | 3,11 € | -23,0% |
| Morgan St. P2 Value | 12,00 € | -40,3% |
| SEB immoInvest | 38,60 € | -29,1% |
| UBS 3 Kontinente | 5,80 € | -40,9% |
| TMW Immobilien Weltfonds | 25,61 € | -38,9% |

Stand: 27.04.2012; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

SEB will öffnen

Nun hat die SEB das Vorgehen beim ImmoInvest bekannt gegeben. Der Fonds wird für einen Tag geöffnet. Reicht die Kasse für Rückgabewünsche aus, lebt er weiter

Es kommt Bewegung in die eingefrorenen Offenen Immobilienfonds. Die SEB hat sich zum weiteren Vorgehen beim ImmoInvest geäußert. Sie wird den Fonds wieder öffnen. Aber nur für einen Tag. Der 7. Mai ist dann der Schicksalstag für den gut sechs Milliarden Euro schweren Fonds. Dann werden alle bis dahin eingegangenen Verkaufsaufträge ausgeführt, falls dafür die Liquidität ausreicht. Sie beträgt 30 Prozent. Etwa 25 Prozent dürften für Rückgaben zur Verfügung stehen. Gleichzeitig wird der Wert des Fonds um fünf Prozent nach unten korrigiert. Reicht die Cashposition jedoch nicht aus, wird der Fonds abgewickelt. Bleibt ihm dies erspart, wird er ab 8. Mai auf das neue Anlegerschutz- und Funktionsverbesserungsgesetz (AnsFuG) umgestellt. Denn die Anteilrückgabe wäre auf 30 000 Euro pro Kalenderhalbjahr beschränkt. Zusätzlich hätte der Fonds nur noch einmal jährlich Liquidität pro Jahr. Wer also nach dem 7. Mai verkaufen würde, erhielte sein Geld erst Ende März 2013. Mit dieser Entscheidung gibt SEB-Chefin Barbara Knoflach im Grunde den Schwarzen Peter an die Anleger weiter. Sie müssen nun abwägen, wie sie sich verhalten

sollen. Anleger mit kleineren Positionen dürften eher abwarten können, was passiert. Entscheidend sind einzig und allein die großen Anteilsinhaber. Von hier droht die Gefahr. Die ist nicht zu unterschätzen. Die inzwischen geschlossenen Dachfonds und alle anderen Großanleger werden mit ziemlicher Sicherheit den Fonds loswerden wollen. Allerdings soll ihr Anteil bei nicht einmal sechs Prozent des Fondsvolumens liegen. Niemand will noch die etwas in Verruf geratenen Fonds in den Depots haben. Daher wird es spannend, was am 7. Mai tatsächlich passiert, und ob die SEB nicht vielleicht doch den einen oder anderen größeren Anleger vom Halten des Fonds überzeugen konnte. Denn Knoflach beteuert, dass sich die Qualität des Portfolios durch den Liquiditätsaufbau nicht verändert hat, was für die Entscheidung von großer Bedeutung sei. Der Ausgang hat Signalwirkung für den CS EuroReal. Bis zum 18. Mai muss das Management des sechs Milliarden Euro Schweregewichts entscheiden, ob er geöffnet oder abgewickelt wird. Die Credit Suisse wird sicher den 7. Mai noch abwarten, bevor sie sich entscheiden wird. jk

WERTE SCHAFFEN MIT SYSTEM

DER ETF-DACHFONDS (P) – ERST FÜNF UND SCHON HOCHDEKORIERT

Mit dem ETF-DACHFONDS (P) hat Veritas vor fünf Jahren einen ebenso innovativen wie ausdauernden Leistungsträger an den Start gebracht. Zahlreiche Auszeichnungen zieren Deutschlands und Österreichs ersten ETF-Dachfonds.

Unser wegweisendes Erfolgsrezept: ein systematischer, regelbasierter Ansatz kombiniert mit der Flexibilität erstklassiger ETFs der renommiertesten Gesellschaften.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Vermögensverwaltung mit kostengünstigen ETFs
- Aktive Steuerung der Aktienquote von 0% bis 100%
- Flexible Anpassung an verschiedene Marktphasen
- 0% Ausgabeaufschlag

Feiern Sie mit! Seit Auflage erzielte der Fonds ein Plus von 23,1%, während die globalen Aktienmärkte 13,2% an Wert verloren.* Setzen Sie auf den Vorsprung und die Erfahrung des Originals und investieren Sie jetzt in den ETF-DACHFONDS (P) (ISIN DE0005561674).

Wir arbeiten nur mit den Besten:



Fragen? Rufen Sie uns an:
+49 (0) 69 97 57 43-10

veritas[®]
INVESTMENT

www.etf-dachfonds.de

*ETF-DACHFONDS und MSCI World (EUR): 02.04.2007 - 31.03.2012. Die enthaltenen Informationen stellen keine Anlageempfehlung oder sonstigen Rat dar. Verkaufsprospekte und weitere Unterlagen sind kostenlos erhältlich beim Herausgeber Veritas Investment GmbH, mainBuilding, Taunusanlage 18, 60325 Frankfurt und in Österreich bei der Zahlstelle Société Générale S.A., Paris, Zweigniederlassung Wien, Prinz-Eugen-Straße 32, A-1040 Wien.

Marktausblick

Taktische Einschätzungen

| Aktienmarkt | Einschätzung | Veränderung/Monat |
|----------------|--------------|-------------------|
| Eurozone | + | → |
| Großbritannien | ++ | → |
| USA | + | ↘ |
| Japan | ++ | → |
| Europa | ++ | → |
| Welt | + | ↘ |
| Rentenmarkt | Einschätzung | Veränderung/Monat |
| Eurozone | + | → |
| USA | + | → |
| Japan | o | → |



Alexander Uhlmann,
Senior Portfolio Manager
Invesco Global
Quantitative Equities

„Japanische Aktien scheinen im aktuellen Umfeld trotz der Kursanstiege in 2012 noch attraktiv bewertet. Die verhältnismäßig guten Unternehmensergebnisse, stabile Dividendenzahlungen sowie die niedrigen Zinsen sind weiterhin der wesentliche Treiber für diese Einschätzung. Da Fehlbewertungen

relativ lange anhalten können, berücksichtigen wir in unseren taktischen Modellen auch kurzfristige Indikatoren: Hier sind die Trends für den japanischen Aktienmarkt weiterhin positiv. Das aus taktischer Modellsicht betrachtete wirtschaftliche Umfeld wird wesentlich über Frühindikatoren zur Konjunkturentwicklung analysiert und ist positiv für Aktien. Auch die Risikoaversion, gemessen anhand von Volatilitätsveränderungen, bleibt trotz der jüngsten Kursrückgänge im April noch positiv. In der Summe der Indikatoren ergibt sich so aktuell eine taktische Übergewichtung japanischer Aktien. Im globalen Vergleich mit anderen Aktienmärkten gibt es nach einer Periode starken Gleichlaufes der Prognosen wieder moderate Unterschiede: Japan erscheint als eine der attraktivsten Regionen, während in der Eurozone die Trends aufgrund der Entwicklung im April nicht mehr positiv sind. Dagegen sind 10-jährige US-amerikanische Staatsanleihen im langfristigen Vergleich überbewertet. Dies ist der weiterhin relativ großen Unsicherheit hinsichtlich europäischer Staatsfinanzen geschuldet, da die USA weiterhin als ein sicherer „Anlieghafen“ gelten. Die Trends sind aufgrund der Entwicklung der letzten Wochen weiterhin positiv. Aber: Aufgrund der für Staatsanleihen weiterhin verhältnismäßig hohen Volatilität ist mit baldigen Signaländerungen zu rechnen.“

SISF QEP Global Quality

Bessere Renditen als der Index und gleichzeitig weniger Risiko – das verspricht und hält sogar Schroders mit seinen QEP-Fonds. €uro fondsxpess erklärt das Geheimnis

Bessere Renditen als ein Index und gleichzeitig weniger Risiko. Das klingt vermessend. Die britische Fondsgesellschaft Schroders verspricht dies allerdings bei seinen QEP-Fonds. Die drei Buchstaben stehen dabei für: Quantitative Equity Product. Bei diesen Fonds bewegt sich das Fondshaus fernab ausgetretener Wege. Im Gegensatz zu so gut wie allen anderen Fonds spielt hier die Koppelung



Tim Matthews, Schrodgers QEP-Team. „In zwei von drei Monaten schlagen wir den Markt.“

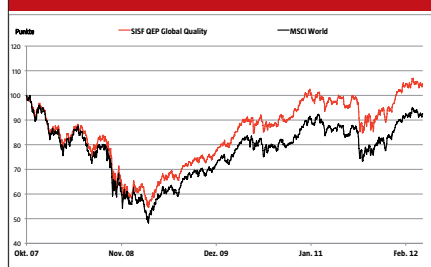
an einen Index keine Rolle. Denn: „In der Regel sind die meisten Fonds, auch die von den meisten aktiven Managern, mehr oder weniger an die Indizes gekoppelt“, erklärt Tim Matthews vom Schrodgers-QEP-Team. Das heißt, die Indexschwergewichte finden sich auch meist in den Top Ten wieder. Damit verbauen sich die meisten die Möglichkeit den Index nachhaltig zu schlagen. Grund: „Unternehmen werden dann in die Indizes aufgenommen, wenn sie erfolgreich sind, aber fallen heraus, wenn sie über längere Zeit an Wert verlieren. Indexanleger steigen deshalb oft teuer ein und verkaufen billig“, sagt der Schrodgers-Experte. Ein Index sollte seiner Meinung nach daher allenfalls zum Vergleich dienen, aber nicht als Grundlage für den Aufbau eines Portfolios. Daher schauen sich Schrodgers Mannen auch nicht nur die gut 1600 Werte des MSCI World an, sondern ganze 15 000 Titel. Zudem diversifizieren Matthews und seine Kollegen extrem breit. „Wir haben knapp 600 Titel im SISF QEP Global Quality Fonds“, sagt der Manager. Das klingt ungewöhnlich, hat aber laut Matthews entscheidende Vorteile. „Um Alpha zu erzie-

len, müssen Best Ideas Manager große Risiken eingehen. Denken wir an das BP- oder Tepco-Desaster zurück. Hätte man eine solche Aktie stark gewichtet, wären die Verluste hoch gewesen. Wir gewichten Titel lediglich mit maximal 75 Basispunkten. Da fällt so etwas nicht ins Gewicht“, erklärt Matthews. Zudem kann er auch dort investieren, wo es am interessantesten ist. „Wir können trotz des großen Fondsvolumens auch in Small- und Micro-Caps sowie in Schwellenländer investieren. Also dort investieren, wo die meisten Chancen auf Outperformance lauern“, erklärt er. Genau hier liegt der entscheidende Unterschied zu anderen globalen Fonds. Matthews hat rund 30 Prozent in kleineren Titeln investiert.

Die Auswahl der Titel erfolgt unabhängig von Sektor oder Region anhand ihrer Attraktivität. Alle 15 000 Titel werden unter anderem hinsichtlich Umsatz-, Dividenden- oder Cashflow-Rendite sowie Managementqualität gescreent. Die besten Werte kommen dann in das Portfolio. Insgesamt führt dieser Prozess laut Matthews dazu, dass der Fonds in zwei von drei Monaten den Index outperformt. Und was noch wichtiger ist: „Gerade in Stress- beziehungsweise Abwärtsphasen ist der Fonds deutlich stabiler als der Aktienmarkt.“

Die QEP-Fonds verfolgen ein sehr interessantes und auch erfolgreiches Konzept. Sie weisen ein geringeres Risiko auf, bieten aber gleichzeitig höhere Renditen als der Index und sind daher eine gute Alternative – auch zu ETFs. Denn die Outperformance des SISF QEP Global Quality ist sehr konstant. jk

Chart: Klarer Vorteil



Das QEP-Konzept ist klar besser als der MSCI-Index. Was jedoch sehr interessant ist, ist die Konstanz der Outperformance. Ein überzeugender Fonds.

Daten: SISF QEP Global Quality

| Anlagefokus | Aktienfonds Welt |
|----------------------------|-------------------------|
| Manager (Aktien) | QEP Global Quality Team |
| ISIN (thesaurierend), Euro | LU 032 359 183 3 |
| ISIN (ausschüttend), USD | LU 032 359 159 3 |
| Auflegung | 17. Oktober 2007 |
| Fondsvermögen | 790,7 Mio. USD |
| Ausgabeaufschlag | bis zu 5,0 % |
| Verwaltungsgebühr | 1,25 % |
| Erfolgsgebühr | nein |
| Börsenhandel | nein |
| Internet | www.schrodgers.de |



Die AC Risk Parity Funds*

Diversifizieren – aber richtig!

Langjährig erprobt, bewährt und krisenresistent.

Aquila Capital

* Vollständige Namen laut Verkaufsprospekt: AC – Risk Parity 7 Fund bzw. AC – Risk Parity 12 Fund. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Diese Anzeige ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf. Weitere Informationen unter www.alceda.lu.

Auf Apple & Konsorten setzen

Lyxor ist vorgeprescht und bietet nun ETFs auf alle Sektoren des S&P 500 an. Das ist durchaus eine gute Idee. Denn dadurch bekommt man gute Alternativen, um gewisse Branchen zu spielen. Etwa die Techindustrie

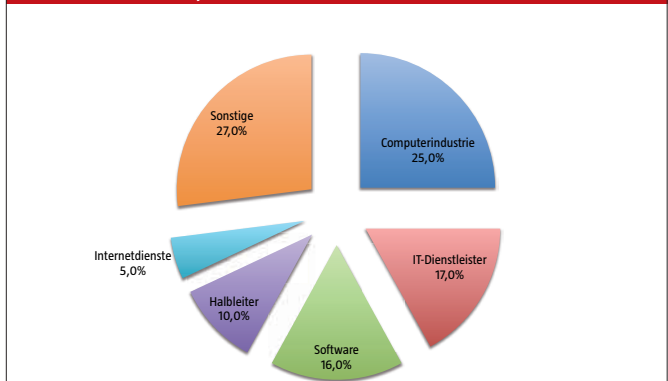
Die größte Volkswirtschaft des Globus hat fast drei Jahre nach dem Ende der großen Rezession im Sommer 2009 das Schlimmste überstanden: Im Weihnachtsquartal wuchs das BIP des Landes um immerhin drei Prozent. Zudem steigt inzwischen der Optimismus. Der Otto Normalverbraucher in den USA kauft tapfer – und zeigt sich ur-amerikanisch widerstandsfähig. Im März stiegen die Umsätze im US-Einzelhandel deutlich stärker als erwartet. Das schlägt sich in den Konzernbilanzen nieder, wie die auf Hochtouren laufende Berichtssaison der US-Unternehmen zum ersten Quartal zeigt. Ein gutes Drittel der 500 US-Firmen aus dem US-Index S & P 500 hat inzwischen Zahlen für die ersten drei Monate vorgelegt. Die Bilanz: Über 80 Prozent haben die Erwartungen übertroffen. Ein guter Wert, denn seit 1994 waren es im Schnitt pro Quartal nur 62 Prozent. „Wir erleben eine sehr solide Berichtssaison“, sagt Manish Bangard, US-Strategie der Bank UBS in New York. Gerade Technologieunternehmen, die konsumnahe Geschäftsmodelle haben, überzeugen. Etwa Google, das mit Rekordgewinnen aus der Internetwerbung glänzte. Selbst der angeschlagene Konkurrent Yahoo überraschte mit einem Gewinnsprung. Ein eindrucksvolles Comeback feiert Ebay. In den 90er-Jahren als Auktionsplattform bekannt geworden, haben die Kalifornier inzwischen ein zweites Standbein aufgebaut: Paypal – einen Finanzdienst, mit dem Nutzer über das Internet bezahlen oder Geld empfangen können. Für jede Transaktion kassiert Paypal eine Gebühr. Wie bei einer Kreditkarte. Der Service wird nicht nur von Nutzern der Ebay-Auktionsplattform genutzt, sondern auch von einer wachsenden Zahl Internetschops. Paypal expandiert auch in den physischen Handel – Kunden der US-Baumarktkette Home Depot können den Bezahlendienst über Handy oder eine spezielle Karte nutzen. Paypals Umsatz ist im ersten Quartal um 32 Prozent gewachsen und macht inzwischen 40 Prozent des Gesamtgeschäfts von Ebay aus. All diese Firmen findet man zwar auch im Nasdaq, aber viele von ihnen ebenfalls im S & P 500. Lyxor hat jüngst auf die einzelnen Branchen des Index ETFs begeben. So auch auf den S & P 500 Capped Technology Sector. Seine Zusammensetzung unterscheidet sich deutlich vom Nasdaq, da etwa Gesundheitstitel fehlen. Auch die Performance der jüngsten Zeit ist divergierend. Der S & P 500 Techindex legte in den vergangenen drei Jahren um über 70 Prozent zu, der Nasdaq etwas mehr.

«Der Branchen-ETF auf S & P 500 Capped Technology Sector ist eine Alternative zum Nasdaq-ETF, da er etwas anders strukturiert ist. Allerdings ist Apple hier noch höher gewichtet als im Nasdaq. Wer also an den weiteren Aufstieg Apples glaubt, greift besser zum S & P Sector. Wer nicht, ist an der Nasdaq besser aufgehoben.»
bau/jk«

Fondsdaten: S & P 500 Capped Technology Sector

| | |
|-------------------|---|
| Anlagefokus | Aktien Technologie/USA |
| Emittent | Lyxor |
| Benchmark | S & P 500 Capped Technology Sector |
| ISIN | FR 001119 280 6 |
| Ertragsverwendung | thesaurierend |
| Auflegung | 23.04.2012 |
| Anzahl der Titel | 79 |
| Methode | Swap-basiert |
| Währung | Euro |
| Verwaltungsgebühr | 0,20 % |
| Börsenhandel | Deutsche Börse (www.boerse-frankfurt.de/etf) |
| Internet | www.lyxoretf.de |

Portfolio: Computer und IT-Dienstleister führend



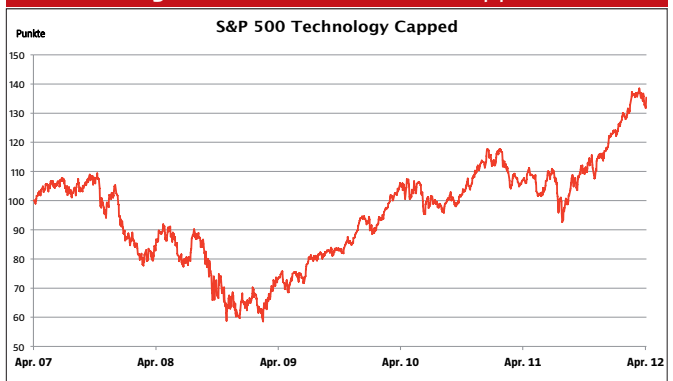
Rendite: S & P 500 Capped Technology Sector

| Zeitraum | in % |
|-------------|------|
| seit 1.1.12 | 15,8 |
| 1 Jahr | 26,7 |
| 3 Jahre | 77,5 |
| 5 Jahre | 32,7 |

ETF-Anbieter im Überblick

| Gesellschaft | Servicenummer | Internetadresse www. |
|----------------|-----------------------|-------------------------|
| Amundi | 069/74 22 10 | amundi.com |
| ComStage | 0800/26 22-383 | comstage.de |
| CS ETF | 069 / 7538 1111 | csetf.com |
| db x-trackers | 069 / 91 03 05 49 | dbxtrackers.com |
| ETFlab | 089 / 32 72 93 33 | etflab.de |
| ETF Securities | 0044 / 20-74 48 43 30 | etfsecurities.com |
| HSBC | 0211 / 211 910 47 84 | etf.hsbc.com/etf/de |
| iShares | 089 / 427 29 58 58 | ishares.de |
| Lyxor | 069 / 717 44 44 | lyxoretf.de |
| RBS | 069 / 26 900 900 | markets.rbs.de |
| PowerShares | 069 / 29 80 71 88 | invescopowershares.com |
| Source | 0044 / 20 33 70 11 00 | source.info |
| SPDR | 089 / 5587 8422 | spdrseurope.com |
| UBS-ETF | 069 / 217-90 | ubs.com/etfs |

Entwicklung: Zuletzt viel Schub dank Apple



ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten-, oder Rohstoffindex eins zu eins ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten**

Die Top Ten

In den Hitlisten finden Sie die Spitzenreiter nach Umsatz sowie die bestplatzierten Exchange Traded Funds verschiedener Anlageklassen

Aktien-ETFs: Wochensieger

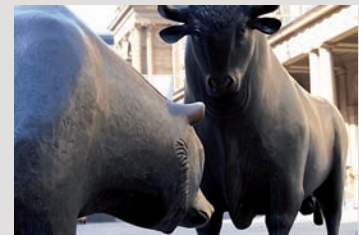
| Fonds | ISIN | Kurs Xetra 26.04.12 | Perf. 1 Woche |
|--|--------------|------------------------|------------------|
| STOXX 600 Optimised Automobiles & Parts Source ETF | IE00B5NLX835 | 205,01 | 4,7 |
| ComStage ETF STOXX Europe 600 Automobiles & Parts | LU0378435043 | 48,77 | 4,6 |
| Lyxor ETF STOXX Europe 600 Automobiles & Parts | FR0010344630 | 33,02 | 4,5 |
| iShares STOXX Europe 600 Automobiles & Parts (DE) | DE000A0Q4R28 | 32,50 | 4,5 |
| RBS Market Access Leveraged FTSE® MIB Monthly | LU0562666239 | 26,85 | 4,3 |
| RBS Market Access EuroStoxx 50® Monthly Leverage | LU0562666594 | 37,78 | 4,2 |
| ComStage ETF EURO STOXX 50 Daily Leverage | LU0392496930 | 12,26 | 3,9 |
| ComStage ETF CAC 40 Leverage | LU0419741094 | 6,03 | 3,9 |
| AMUNDI ETF LEVERAGED EURO STOXX 50 DAILY | FR0010756072 | 110,41 | 3,8 |
| db x-trackers EURO STOXX 50 Leveraged Daily ETF | LU0411077828 | 10,13 | 3,7 |

Aktien/Sektoren-ETFs: Wochensieger

| Fonds | ISIN | Kurs Xetra 26.04.12 | Perf. 1 Woche |
|--|--------------|------------------------|------------------|
| STOXX 600 Optimised Automobiles & Parts Source ETF | IE00B5NLX835 | 205,01 | 4,7 |
| ComStage ETF STOXX Europe 600 Automobiles & Parts | LU0378435043 | 48,77 | 4,6 |
| Lyxor ETF STOXX Europe 600 Automobiles & Parts | FR0010344630 | 33,02 | 4,5 |
| iShares STOXX Europe 600 Automobiles & Parts (DE) | DE000A0Q4R28 | 32,50 | 4,5 |
| iShares EURO STOXX Telecommunications (DE) | DE0006289317 | 27,45 | 2,6 |
| EURO STOXX Optimised Banks Source ETF | IE00B3Q19T94 | 42,12 | 2,2 |
| iShares S&P Commodity Producers Oil and Gas | DE000A1JS9C0 | 19,54 | 2,1 |
| iShares EURO STOXX Health Care (DE) | DE0006289333 | 49,47 | 2,0 |
| iShares EURO STOXX Banks (DE) | DE0006289309 | 9,43 | 2,0 |
| AMUNDI ETF MSCI EUROPE ENERGY | FR0010930644 | 191,42 | 2,0 |

Renten-ETFs: Wochensieger

| Fonds | ISIN | Kurs Xetra 26.04.12 | Perf. 1 Woche |
|--|--------------|------------------------|------------------|
| db x-trackers II iTraxx Crossover 5-year 2x Daily Total Re | LU0613541407 | 132,77 | 1,7 |
| ETFLab Deutsche BÄ rse EUROGOV France 5-10 | DE000ETFL417 | 110,79 | 0,9 |
| db x-trackers II iTraxx Crossover 5-year TR Index ETF | LU0290359032 | 121,23 | 0,9 |
| ETFLab Deutsche BÄ rse EUROGOV France | DE000ETFL425 | 101,50 | 0,8 |
| LYXOR ETF EuroMTS 10-15Y Investment Grade | FR0010037242 | 134,98 | 0,7 |
| db x-trackers II Emerging Markets Liquid Eurobond | LU0321462953 | 265,79 | 0,7 |
| ETFLab Deutsche BÄ rse EUROGOV France 3-5 | DE000ETFL409 | 101,93 | 0,7 |
| AMUNDI ETF GVT BD EUROMTS BR INV GRADE 10-15 | FR0010754143 | 177,50 | 0,6 |
| iShares Barclays Capital EURO Government Bond 10-15 | DE000A0YBRX2 | 128,58 | 0,6 |
| db x-trackers II iBoxx Ä Sovereigns Eurozone 10-15 TR | LU0290357333 | 179,41 | 0,6 |



Keine eindeutigen Meinungen

Hin und her. Rohöl, einige Industriemetalle und Gold sind in den vergangenen Wochen wieder billiger geworden. Die Volatilität des Goldpreises führt der Metallverarbeiter Heraeus auf die US-Zentralbank zurück, die eine „Taktik des Gänseblümchen-Zupfens“ betreibt: Mal brauchen die Märkte laut US-Notenbankchef Bernanke zusätzliche Liquidität, mal brauchen sie keine. Anleger reagierten ähnlich zwiespältig, mal steigen sie in Long-ETCs ein, mal in Short-Produkte.

Top oder Flop. „Ohne die erhoffte Geldspritze der Notenbank erwartet der Markt beim Gold Mittelabflüsse“, vermutet Gabor Vogel von der DZ Bank. Hinzu kommt eine gebremste Nachfrage, etwa weil Indien die Importzölle angehoben hat. Vogel senkt daher seine Jahresendprognose für die Feinunze Gold auf 1850 US-Dollar. Für Silber, das auch für die Industrie wichtig ist, erwartet er steigende Preise. „Bis Jahresende kann Silber die 40-US-Dollar-Marke erreichen.“ Auch der Bedarf an Industriemetallen steigt mit der wirtschaftlichen Erholung. Market Maker zufolge zeigt sich dies im ETC-Handel aber noch nicht.

Klarer Trend. Anders beim Ölpreis. Hier scheint die Hausse vorerst vorbei. Grund: nach unten korrigierte Nachfrageprognosen. Anleger reagierten darauf einhellig mit Verkäufen.

Ein Service der Börse Frankfurt:

Preise, Handelsdaten und News:

www.boerse-frankfurt.de

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten-, oder Rohstoffindex eins zu eins ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten**

Strategie-ETFs: Wochensieger

| Fonds | ISIN | Kurs Xetra 26.04.12 | Perf. 1 Woche |
|---|--------------|------------------------|------------------|
| ETFlab EURO STOXX Select Dividend 30 | DE000ETFL078 | 14,23 | 2,1 |
| ComStage ETF EURO STOXX Select Dividend 30 NR | LU0378434236 | 23,58 | 2,1 |
| iShares EURO STOXX Select Dividend 30 | DE000A0HG2P4 | 15,27 | 2,0 |
| Lyxor ETF EURO STOXX 50 Dividends | FR0010869529 | 95,24 | 2,0 |
| db x-trackers EURO STOXX Select Dividend 30 ETF | LU0292095535 | 14,39 | 2,0 |
| ETFlab STOXX Europe Strong Value 20 | DE000ETFL045 | 12,45 | 2,0 |
| iShares EURO STOXX Total Market Value Large | DE000A0HG2N9 | 15,18 | 1,9 |
| UBS-ETF EMU Values | LU0446734369 | 27,27 | 1,9 |
| EURO STOXX Select Dividend 30 Source ETF | IE00B60SX626 | 22,94 | 1,9 |
| iShares EURO STOXX Select Dividend 30 (DE) | DE0002635281 | 14,47 | 1,8 |

Rohstoff-ETFs: Wochensieger

| Fonds | ISIN | Kurs Xetra 26.04.12 | Perf. 1 Woche |
|---|--------------|------------------------|------------------|
| Lyxor ETF S&P GSCI Industrial Metals 3 Month Forward | LU0692030603 | 107,74 | 1,7 |
| AMUNDI ETF COMMODITIES S&P GSCI METALS (C) | FR0010821744 | 315,00 | 1,6 |
| db x-trackers db commodity booster DJ-UBSCI ETF (EUR) | LU0429790743 | 27,16 | 1,4 |
| AMUNDI ETF COMMODITIES S&P GSCI (LE) (C) | FR0010821728 | 346,58 | 1,0 |
| db x-trackers DBLCl - OY Balanced ETF (EUR) | LU0292106167 | 32,01 | 0,9 |

Aktien-ETFs: Umsatzspitzenreiter

| Fonds | ISIN | Ø Tagesumsatz in Mio. Euro |
|---|--------------|-------------------------------|
| iShares DAX (DE) | DE0005933931 | 82,15 |
| db x-trackers DAX ETF | LU0274211480 | 41,32 |
| iShares EURO STOXX 50 (DE) | DE0005933956 | 19,49 |
| ETFlab DAX | DE000ETFL011 | 18,46 |
| db x-trackers ShortDAX Daily ETF | LU0292106241 | 18,11 |
| iShares EURO STOXX 50 | IE0008471009 | 15,81 |
| db x-trackers EURO STOXX 50 Short Daily ETF | LU0292106753 | 14,43 |
| ComStage ETF DAX TR | LU0378438732 | 14,40 |
| Lyxor ETF DAX | LU0252633754 | 11,51 |
| Lyxor ETF LevDAX | LU0252634307 | 10,98 |

Renten-ETFs: Umsatzspitzenreiter

| Fonds | ISIN | Ø Tagesumsatz in Mio. Euro |
|--|---------------|-------------------------------|
| db x-trackers II EONIA Total Return Index ETF | LU0290358497 | 6,13 |
| ETFlab Deutsche BÄrse EuroGOVÄ® Germany 5-10 | DE000ETFL201 | 5,99 |
| iShares eb.rexx Government Germany 5,5-10,5 (DE) | DE0006289499 | 5,29 |
| iShares eb.rexx Government Germany 1,5-2,5 (DE) | DE0006289473 | 4,48 |
| iShares Markit iBoxx EURO Corporate Bond | DE0002511243 | 3,23 |
| iShares eb.rexx Government Germany (DE) | DE0006289465 | 2,62 |
| ETFlab Deutsche BÄrse EuroGOVÄ® Germany | DE000ETFL177 | 2,40 |
| Lyxor ETF EuroMTS AAA Government Bond | FR0010820258 | 1,98 |
| iShares eb.rexx Money Market (DE) | DE000A0Q4R29 | 1,78 |
| iShares Barclays Capital EURO Corporate Bond ex-Financials | DE000A0YEEEX4 | 1,65 |

ETFs sind Fonds. Das bedeutet, dass das Geld der Anleger vor einer eventuellen Illiquidität der Fondsgesellschaft oder der Depotbank geschützt sind. Das heißt nicht, dass sie keine Wertschwankungen aufweisen würden. Im Gegenteil: ETFs hängen 1:1 an der Entwicklung des zugrundeliegenden Index – wenn der steigt, steigen sie, und wenn er fällt, fallen sie ebenfalls. Andererseits können Anleger mit ETFs sehr flexibel agieren. Das liegt daran, dass sie sehr kostengünstig sind und andererseits, dass sie an der Börse gehandelt werden. Bei sehr liquiden ETFs wissen Anleger im Nu, zu welchem Kurs sie gekauft haben. Und wenn die Märkte drehen, können sie im Handumdrehen auch wieder verkaufen. Das Angebot an börsengehandelten Fonds wächst kontinuierlich. Die ETFs im decken alle großen Indizes wie DAX, FTSE oder MSCI World ab. Aber auch exotischere Märkte sind im Angebot: Ob Rohstoffe oder Vietnam sowie verschiedenste Sektoren – fast alles ist mit ETFs möglich. «

Kleines Einmaleins der Exchange Traded Funds

ETFs bilden den zugrunde liegenden Index eins zu eins ab. Dafür gibt es verschiedene Methoden. Bei der **vollen Replikation** hält der ETF dieselben Titel mit derselben Gewichtung wie der Index.

Bei der **Teil-Replikation** sind nur die größten und wichtigsten Titel enthalten. Kleinere Titel werden weggelassen und durch größere so ersetzt, dass der ETF dennoch dem Index folgt.

Bei **optimierten ETFs** werden etwa ETF-Bestandteile verliehen, um Zusatzträge zu generieren. Oder es werden Aktien eine Zeit lang durch Zertifikate ersetzt, um etwa die Dividenden steuerfrei zu kassieren.

Bei **Swap-ETFs** schließlich wird der Index mit Derivaten synthetisch nachgebaut. Das funktioniert sehr kostengünstig und indextreu. Allerdings entsteht hierbei ein zusätzliches Risiko von maximal zehn Prozent durch den Swap-Kontrahenten – das Finanzhaus, das die Swaps anbietet. Kommt es in Zahlungsschwierigkeiten, kann es die Verpflichtungen aus den Swaps womöglich nicht mehr erfüllen, woraus dem ETF und somit dem Anleger ein finanzieller Schaden entstehen kann.

Anlagemärkte weltweit

Die Marktstatistik im Euro fondspress

Börse in Ulan Bator über ein Jahr



Die besten Aktienmärkte seit 1.1.2012

| Markt | Index | Stand 26.04.12 | Stand Vorw. | Ergebnis in € seit Vorw. 01.01.12 | |
|-----------------------|----------------------------|----------------|-------------|-------------------------------------|--------|
| Ägypten | Case 30 | 4908,36 | 4672,55 | 4,7 % | 32,3 % |
| Vietnam | Ho Chi STC | 470,21 | 467,08 | 0,2 % | 32,2 % |
| Türkei | Istanbul National 100 | 60677,81 | 59848,46 | 2,8 % | 24,7 % |
| Dt. Nebenwerte | MDAX | 10761,31 | 10601,98 | 1,5 % | 20,9 % |
| Thailand | Thailand SET | 1209,27 | 1185,34 | 2,1 % | 18,4 % |
| Dänemark | Kopenhagen BI | 456,98 | 463,76 | -1,5 % | 17,1 % |
| Biotech-Werte | Nasdaq Biotechnology Index | 1297,34 | 1255,78 | 3,0 % | 17,1 % |
| Ungarn | Budapest SE | 18184,64 | 17553,13 | 6,9 % | 15,9 % |
| Russland | Micex Index | 1447,06 | 1496,6 | -2,7 % | 15,8 % |
| Polen | WIG Index | 39761,78 | 40354,53 | -0,9 % | 15,5 % |

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

| Markt | Index | Stand 26.04.12 | Stand Vorw. | Veränderung seit Vorwoche | | Veränderung seit 01.01.2012 | | Veränderung seit 01.01.2011 |
|----------------------------|-----------------------------|----------------|-------------|---------------------------|---------------|-----------------------------|---------------|-----------------------------|
| | | | | lokal | auf Eurobasis | lokal | auf Eurobasis | |
| Deutschland: | DAX | 6739,9 | 6671,22 | 1,0 % | 1,0 % | 14,3 % | 14,3 % | -2,5 % |
| •Nebenwerte | MDAX | 10761,31 | 10601,98 | 1,5 % | 1,5 % | 20,9 % | 20,9 % | 6,3 % |
| •Dt. Wachstumswerte | Tec All Share | 965,89 | 952,63 | 1,4 % | 1,4 % | 13,3 % | 13,3 % | -5,1 % |
| •Nebenwerte | SDAX | 5095,45 | 5053,75 | 0,8 % | 0,8 % | 15,2 % | 15,2 % | -1,5 % |
| Belgien | BEL 20 | 2209,9 | 2237,52 | -1,2 % | -1,2 % | 6,1 % | 6,1 % | -14,3 % |
| Bulgarien | Sofix | 300,06 | 304,59 | -1,5 % | -1,5 % | -6,4 % | -6,4 % | -17,2 % |
| Dänemark | Kopenhagen BI | 456,98 | 463,76 | -1,5 % | -1,5 % | 17,2 % | 17,1 % | 0,1 % |
| Finnland | Helsinki General Index | 5607,69 | 5558,12 | 0,9 % | 0,9 % | 4,7 % | 4,7 % | -26,8 % |
| Frankreich | CAC 40 | 3229,32 | 3174,02 | 1,7 % | 1,7 % | 2,2 % | 2,2 % | -15,1 % |
| Griechenland | Athen General Index | 696,66 | 713,92 | -2,4 % | -2,4 % | 2,4 % | 2,4 % | -50,7 % |
| Großbritannien | FTSE 100 | 5718,89 | 5745,29 | -0,5 % | -0,1 % | 2,7 % | 5,2 % | 1,2 % |
| Irland | Irish SE Index | 3213,38 | 3210,53 | 0,1 % | 0,1 % | 12,9 % | 12,9 % | 11,6 % |
| Italien | MIBTEL | 14509,96 | 14287,27 | 1,6 % | 1,6 % | -3,8 % | -3,8 % | -28,1 % |
| Niederlande | Amsterdamer EOE Index | 310,55 | 306,76 | 1,2 % | 1,2 % | -0,6 % | -0,6 % | -12,4 % |
| Norwegen | Oslo Benchmark Index | 422,44 | 420,5 | 0,5 % | 0,1 % | 9,7 % | 12,2 % | -1,2 % |
| Österreich | ATX | 2094,96 | 2036,33 | 2,9 % | 2,9 % | 10,7 % | 10,7 % | -27,9 % |
| Polen | WIG Index | 39761,78 | 40354,53 | -1,5 % | -0,9 % | 5,8 % | 15,5 % | -21,1 % |
| Portugal | PSI 20 | 5115,06 | 5177,12 | -1,2 % | -1,2 % | -6,9 % | -6,9 % | -32,6 % |
| Rumänien | BG 40 | 104,32 | 104,72 | -0,4 % | -0,4 % | -8,1 % | -9,2 % | -11,2 % |
| Russland | Micex Index | 1447,06 | 1496,6 | -3,3 % | -2,7 % | 3,2 % | 15,8 % | -5,6 % |
| Schweden | OMX General Index | 315,45 | 318,04 | -0,8 % | -1,4 % | 6,2 % | 6,4 % | -10,6 % |
| Schweiz | SMI | 6122,41 | 6203,78 | -1,3 % | -1,3 % | 3,8 % | 5,0 % | -1,3 % |
| Serbien | BELEX 15 | 495,86 | 501,82 | -1,2 % | -1,3 % | -0,6 % | -4,9 % | -27,3 % |
| Skandinavien | FT - ACT Nordic \$ | 902,46 | 899,87 | 0,3 % | 0,0 % | 13,4 % | 11,0 % | -10,1 % |
| Slowenien | SBI | 609,79 | 610,11 | -0,1 % | -0,1 % | 5,5 % | 5,5 % | -28,3 % |
| Spanien | Madrid SE Index | 709,9 | 697,08 | 1,8 % | 1,8 % | -17,2 % | -17,2 % | -29,3 % |
| Tschechische Rep. | PX 50 Index | 930,2 | 917,8 | 1,4 % | 1,5 % | 2,1 % | 4,7 % | -23,6 % |
| Türkei | Istanbul National 100 | 60677,81 | 59848,46 | 1,4 % | 2,8 % | 18,4 % | 24,7 % | -18,2 % |
| Ungarn | Budapest SE | 18184,64 | 17553,13 | 3,6 % | 6,9 % | 7,1 % | 15,9 % | -17,3 % |
| E.M. Osteuropa | MSCI Eastern Europe | 205,506 | 206,197 | -0,3 % | -0,6 % | 13,5 % | 11,1 % | -12,6 % |
| Euroland | Dow Jones Euro Stoxx | 233,56 | 230,62 | 1,3 % | 1,3 % | 3,4 % | 3,4 % | -14,9 % |
| Euroland-Blue Chips | Dow Jones Euro Stoxx 50 | 2322,69 | 2284,67 | 1,7 % | 1,7 % | 0,3 % | 0,3 % | -16,8 % |
| Europ. Nebenwerte | FT - ACT Europe Small Cap E | 339,35 | 340,56 | -0,4 % | 0,0 % | 3,0 % | 5,5 % | -7,8 % |
| Europa | Dow Jones Stoxx 50 | 2410,21 | 2406,19 | 0,2 % | 0,2 % | 1,7 % | 1,7 % | -6,8 % |
| USA: | Dow Jones Industrial | 13090,72 | 12964,1 | 1,0 % | 0,7 % | 6,5 % | 4,3 % | 13,9 % |
| •breiter Markt | Standard & Poor's 500 | 1390,69 | 1376,92 | 1,0 % | 0,7 % | 10,1 % | 7,8 % | 11,3 % |
| •Nebenwerte | Russell 2000 Index | 818,33 | 798,9 | 2,4 % | 2,1 % | 10,4 % | 8,1 % | 5,1 % |
| •Techn.-Nebenw. | Nasdaq Composite | 3050,61 | 3007,56 | 1,4 % | 1,1 % | 17,1 % | 14,6 % | 15,7 % |
| Welt-Index | MSCI-World \$ | 1285,52 | 1283,872 | 0,1 % | -0,2 % | 9,2 % | 6,9 % | 1,3 % |
| Ägypten | Case 30 | 4908,36 | 4672,55 | 5,0 % | 4,7 % | 35,5 % | 32,3 % | -33,1 % |
| Argentinien | Merval Index | 2270,81 | 2352,83 | -3,5 % | -5,2 % | -6,4 % | -14,8 % | -47,7 % |
| Asien | FT - ACT Pacific Basin \$ | 165,28 | 167,04 | -1,1 % | -1,3 % | 9,3 % | 7,0 % | -8,3 % |

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

| Markt | Index | Stand 26.04.12 | Stand Vorw. | Veränderung seit Vorwoche | | Veränderung seit 01.01.2012 | | Veränderung seit 01.01.2011 |
|---------------------------|------------------------------|-------------------|----------------|---------------------------|---------------|-----------------------------|---------------|--------------------------------|
| | | | | lokal | auf Eurobasis | lokal | auf Eurobasis | |
| Asien ohne Japan | FT - ACT Pacific ex Japan \$ | 438,51 | 441,94 | -0,8 % | -1,1 % | 11,1 % | 8,8 % | -6,8 % |
| Australien | All Ordinaries | 4444,963 | 4441,318 | 0,1 % | 0,5 % | 7,8 % | 7,6 % | -6,5 % |
| Brasilien | Bovespa Index | 62198,06 | 62618,41 | -0,7 % | -1,2 % | 10,0 % | 6,4 % | -20,5 % |
| Chile | IPSA Indice | 4559,34 | 4541,04 | 0,4 % | 0,8 % | 9,3 % | 14,6 % | -10,1 % |
| China | Shanghai A Index | 2518,471 | 2491,473 | 1,1 % | 0,7 % | 10,6 % | 8,0 % | -8,4 % |
| China | Shanghai B Index | 249,591 | 240,754 | 3,7 % | 3,4 % | 17,3 % | 14,9 % | -15,8 % |
| E.M. Asien | MSCI-Asien \$ Free | 419,878 | 425,837 | -1,4 % | -1,7 % | 11,0 % | 8,7 % | -9,3 % |
| E.M. Lateinamerika | MSCI-Latin America \$ Free | 3894,825 | 3955,575 | -1,5 % | -1,8 % | 8,2 % | 5,9 % | -14,7 % |
| Hongkong | Hang Seng | 20809,71 | 20995,01 | -0,9 % | -1,2 % | 13,1 % | 10,8 % | -8,9 % |
| Indien | BSE Sensitive | 17130,67 | 17503,71 | -2,1 % | -3,3 % | 10,8 % | 10,0 % | -28,5 % |
| Indonesien | Jakarta SE Index | 4180,306 | 4163,716 | 0,4 % | -0,1 % | 9,4 % | 7,2 % | 11,1 % |
| Israel | Tel Aviv-100 Index | 1162,95 | 1153,11 | 0,9 % | 0,5 % | 5,8 % | 5,3 % | -16,7 % |
| Japan: | Nikkei 225 | 9561,83 | 9588,38 | -0,3 % | 0,7 % | 13,8 % | 6,3 % | -6,1 % |
| •Nebenwerte | Tokyo 2nd Section Index | 2414,57 | 2396,66 | 0,7 % | 1,8 % | 14,9 % | 7,4 % | 11,5 % |
| Kanada | TSE 300 | 12145,85 | 12153,69 | -0,1 % | 0,5 % | 2,6 % | 4,1 % | -8,2 % |
| Malaysia | KLSE Composite | 1579,69 | 1596,62 | -1,1 % | -0,7 % | 4,8 % | 7,0 % | 5,4 % |
| Mexiko | IPC General | 39212,16 | 39395,64 | -0,5 % | -2,3 % | 5,4 % | 2,0 % | -22,6 % |
| Nigeria | Nigeria Index | 22109,76 | 21388,88 | 3,4 % | 2,8 % | 6,4 % | 7,2 % | -13,3 % |
| Saudi Arabien | Tadawul | 7512,26 | 7511,72 | 0,0 % | -0,3 % | 17,6 % | 15,1 % | 13,6 % |
| Singapur | Straits Times Index | 2981,47 | 3008,21 | -0,9 % | -0,5 % | 11,5 % | 14,3 % | -2,5 % |
| Südafrika | Johannesburg Overall Index | 34251,43 | 34106,92 | 0,4 % | 0,6 % | 7,1 % | 8,9 % | -8,6 % |
| Südkorea | KOSPI | 1964,04 | 1999,86 | -1,8 % | -1,7 % | 7,6 % | 7,5 % | -4,4 % |
| Taiwan | Taiwan Weighted | 7521,35 | 7622,69 | -1,3 % | -0,7 % | 6,4 % | 8,0 % | -16,0 % |
| Thailand | Thailand SET | 1209,27 | 1185,34 | 2,0 % | 2,1 % | 18,1 % | 18,4 % | 15,0 % |
| Vietnam | Ho Chi STC | 470,21 | 467,08 | 0,7 % | 0,2 % | 34,2 % | 32,2 % | -8,3 % |
| Emerging Markets | MSCI-EM \$ Free | 1011,537 | 1023,754 | -1,2 % | -1,5 % | 10,6 % | 8,3 % | -11,2 % |
| Biotech-Werte | Nasdaq Biotechnology Index | 1297,34 | 1255,78 | 3,3 % | 3,0 % | 19,6 % | 17,1 % | 34,6 % |
| Goldminenaktien | FTSE Gold Mines \$ | 2927,56 | 2985,01 | -1,9 % | -2,2 % | -11,2 % | -13,1 % | -25,0 % |
| Hedgefonds | HFRX Hedge Fund Index (Eur) | 1065,34 | 1064,33 | 0,1 % | 0,1 % | 2,8 % | 2,8 % | -5,8 % |
| Internet-Werte | Dow Jones Internet Composite | 159,05 | 160,19 | -0,7 % | -1,0 % | 11,3 % | 9,0 % | 5,7 % |
| Telekom-Werte | MSCI World Telekom | 88,561 | 87,003 | 1,8 % | 1,5 % | 1,0 % | -1,2 % | 3,2 % |
| Welt Nebenwerte | MSCI World Small Caps in \$ | 928,06 | 916,81 | 1,2 % | 0,9 % | 12,0 % | 9,6 % | -1,7 % |

Griechische Anleihen über ein Jahr

Griechische Anleihen



Die besten Renten- und Rohstoffmärkte seit 1.1.2012

| Markt | Index | Stand 26.04.12 | Stand Vorw. | Ergebnis in € seit Vorw. 01.01.12 | |
|----------------------------|------------------------|-------------------|----------------|--|-------|
| Silberpreis | Unze in Europa \$ | 31,145 | 31,785 | -2,3 % | 9,5 % |
| Öl | Brent | 119,92 | 118 | 1,3 % | 8,7 % |
| Rohöl-Index | IPE Crude Oil Index | 11871 | 11776 | 0,5 % | 8,0 % |
| Ost Europa-Renten | FTSE Euro Emerg. Mkt. | 296,652 | 295,855 | 0,3 % | 5,7 % |
| Euro Corp. Bond | IBOXX Euro Corp | 178,7072 | 178,4658 | 0,1 % | 5,6 % |
| Euro Inflation Lin. | Euro MTS Infl. Linked | 182,02 | 181,95 | 0,0 % | 4,2 % |
| Welt EmergingMkt | JPM Emerging Global | 602,46 | 599,83 | 0,1 % | 4,0 % |
| Goldpreis | Feinunze in Europa \$ | 1654,645 | 1644,595 | 0,3 % | 3,2 % |
| Edelmetalle | DJ UBS Precious Metals | 507,1644 | 512,3463 | -1,3 % | 3,2 % |
| Europa | Citi Euro-Bondindex | 178,1001 | 177,503 | 0,3 % | 2,9 % |

Renten- und Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

| Markt | Index | Stand 26.04.12 | Stand Vorw. | Veränderung seit Vorwoche | | Veränderung seit 01.01.2012 | | Veränderung seit 01.01.2011 |
|--------------------|-------------------------|-------------------|----------------|---------------------------|---------------|-----------------------------|---------------|--------------------------------|
| | | | | lokal | auf Eurobasis | lokal | auf Eurobasis | |
| Deutschland | 3-Monatsgeld | 0,00% | 0,00% | 0,00 | - | -0,96 | - | -0,13 |
| • Zinsen | 5jährige Bundesanleihe | 0,62% | 0,67% | -0,06 | - | -0,19 | - | -1,20 |
| • Zinsen | 10jährige Bundesanleihe | 1,68% | 1,71% | -0,03 | - | -0,09 | - | -1,27 |
| • Zinsen | 30jährige Bundesanleihe | 2,40% | 2,39% | 0,00 | - | 0,00 | - | -1,04 |
| • Zinsen | Umlaufrendite | 1,36% | 1,38% | -0,02 | - | -0,07 | - | -1,19 |
| Deutschland | REX (Performance Index) | 429,4082 | 427,8636 | 0,4 % | - | 1,50% | - | 9,9 % |
| USA | 3-Monatsgeld | 0,09% | 0,07% | 0,02 | - | 4,67 | - | -0,04 |
| • Zinsen | 5jährige Treasuries | 0,81% | 0,85% | -0,04 | - | -0,02 | - | -1,18 |
| • Zinsen | 10jährige Treasuries | 1,93% | 1,98% | -0,05 | - | 0,03 | - | -1,37 |
| • Zinsen | 30jährige Treasuries | 3,11% | 3,14% | -0,03 | - | 0,08 | - | -1,24 |
| USA | Citi US-Bondindex \$ | 755,0679 | 755,0422 | 0,0 % | -0,3 % | -0,02% | -2,1 % | 10,3 % |
| Schweiz | FTSE Gov. Schweiz | 161,82 | 161,935 | -0,1 % | 0,0 % | 0,1% | 1,2 % | 11,2 % |

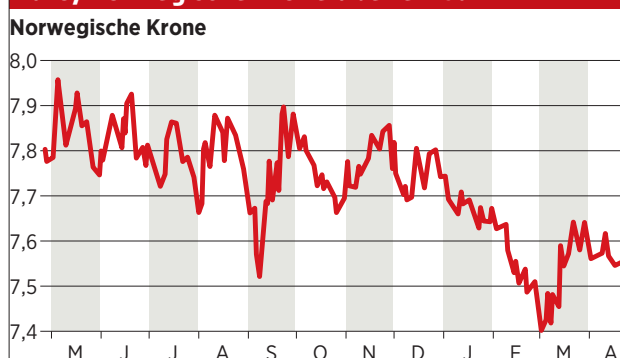
Renten- und Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

| Markt | Index | Stand 26.04.12 | Stand Vorw. | Veränderung seit Vorwoche | | Veränderung seit 01.01.2012 | | Veränderung seit 01.01.2011 |
|------------------------------|--------------------------------|-------------------|----------------|---------------------------|---------------|-----------------------------|---------------|--------------------------------|
| | | | | lokal | auf Eurobasis | lokal | auf Eurobasis | |
| Europa | Citi Euro-Bondindex | 178,1001 | 177,503 | 0,3 % | 0,3 % | 2,9% | 2,9 % | 6,4 % |
| Welt-Renten | Citi Global-Bondindex \$ | 615,2586 | 614,2173 | 0,2 % | -0,1 % | 1,0% | -1,1 % | 7,5 % |
| Euro Corp.Bond | IBOXX Euro Corp | 178,7072 | 178,4658 | 0,1 % | 0,1 % | 5,6% | 5,6 % | 7,4 % |
| Euro Inflation Linked | Euro MTS Infl. Linked | 182,02 | 181,95 | 0,0 % | 0,0 % | 4,2% | 4,2 % | 1,3 % |
| Renten Asien | IBOXX Pan Asia | 169,9272 | 169,374 | 0,3 % | 0,0 % | 2,7% | 0,5 % | 10,6 % |
| Ost Europa-Renten | FTSE Euro Emerg. Mkt. | 296,652 | 295,855 | 0,3 % | 0,3 % | 5,7% | 5,7 % | 7,6 % |
| Welt EmergingMarkets | JPM Emerging Global | 602,46 | 599,83 | 0,4 % | 0,1 % | 6,3% | 4,0 % | 16,0 % |
| Frachtraten | Baltic Dry Index | 1137 | 1006 | 13,0 % | 12,7 % | -30,0% | -31,5 % | -36,3 % |
| Goldpreis | Feinunze in Europa \$ | 1654,645 | 1644,595 | 0,6 % | 0,3 % | 5,4% | 3,2 % | 17,3 % |
| Silberpreis | Unze in Europa \$ | 31,145 | 31,785 | -2,0 % | -2,3 % | 11,9% | 9,5 % | 0,7 % |
| Öl | Brent | 119,92 | 118 | 1,6 % | 1,3 % | 11,0% | 8,7 % | 27,4 % |
| Rohöl-Index | IPE Crude Oil Index | 11871 | 11776 | 0,8 % | 0,5 % | 10,3% | 8,0 % | 27,8 % |
| Rohstoffpreise | CRB-INDEX | 303,28 | 299,3 | 1,3 % | 1,0 % | -0,4% | -24,7 % | -5,1 % |
| Rohstoffpreise | DJ-UBS Commodity Index TR Euro | 291,5187 | 289,7275 | 0,6 % | 0,6 % | - | - | - |
| Soft Commodity | DJ UBS Agriculture | 157,9101 | 156,7296 | 0,8 % | 0,5 % | 1,0% | -1,1 % | -11,2 % |
| Vieh | DJ UBS Livestock | 67,5954 | 69,2637 | -2,4 % | -2,7 % | -8,3% | -10,2 % | -8,9 % |
| Edelmetalle | DJ UBS Precious Metals | 507,1644 | 512,3463 | -1,0 % | -1,3 % | 5,4% | 3,2 % | 10,9 % |
| Industriemetalle | DJ UBS Industrial Metals | 318,0331 | 315,768 | 0,7 % | 0,4 % | 3,3% | 1,1 % | -21,2 % |

Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

| Land | Währung | Stand 26.04.12 | Veränd. Vorw. | Ergebnis in € seit | |
|-----------------------|------------------------|-------------------|------------------|--------------------|----------|
| | | | | 01.01.12 | 01.01.11 |
| Australien | 1 Austral-Dollar | 0,79 | 0,4 % | -0,2 % | 2,8 % |
| Brasilien | 1 brasilianischer Real | 0,40 | -0,6 % | -3,3 % | -11,3 % |
| Großbritannien | 1 britisches Pfund | 1,23 | 0,4 % | 2,4 % | 5,6 % |
| Dänemark | 1 dänische Krone | 0,13 | 0,0 % | -0,1 % | 0,2 % |
| 1 Euro | 1 Euro/Franken | 1,20 | 0,0 % | -1,2 % | -3,5 % |
| 1 Euro | 1 Euro/Pfund | 0,82 | -0,4 % | -2,3 % | -5,3 % |
| 1 Euro | 1 Euro/US-Dollar | 1,32 | 0,3 % | 2,2 % | -0,6 % |
| 1 Euro | 1 Euro/Yen | 106,68 | -1,0 % | 7,1 % | -1,6 % |
| Hongkong | 1 Hongkong-Dollar | 0,10 | -0,3 % | -2,0 % | 0,8 % |
| Kanada | 1 kanadischer Dollar | 0,77 | 0,5 % | 1,4 % | 1,5 % |
| Mexiko | 1 mexikanischer Peso | 0,06 | -0,5 % | 3,8 % | -5,7 % |
| Norwegen | 1 norwegische Krone | 0,13 | -0,4 % | 2,2 % | 2,9 % |
| Schweden | 1 schwedische Krone | 0,11 | -0,6 % | 0,2 % | 0,8 % |
| Schweiz | 1 Schweizer Franken | 0,83 | 0,0 % | 1,2 % | 3,7 % |
| Singapur | 1 Singapur-Dollar | 0,61 | 0,5 % | 2,4 % | 4,3 % |
| Südafrika | 1 südafrik. Rand | 0,10 | 0,3 % | 1,8 % | -14,2 % |
| Türkei | 1 türkische Lire | 0,43 | 1,5 % | 5,5 % | -11,1 % |
| USA | 1 US-Dollar | 0,76 | -0,3 % | -2,1 % | 0,6 % |
| Vietnam | 1Euro/Dong | 27632,25 | 0,5 % | 1,5 % | 2,2 % |
| Polen | 1 Zloty | 0,24 | 0,3 % | 6,9 % | -5,2 % |
| Ungarn | 100 Forint | 0,35 | 3,5 % | 9,8 % | -2,9 % |
| Russland | 100 russische Rubel | 2,57 | -0,1 % | 7,2 % | 4,9 % |
| Südkorea | 100 südkorean. Won | 0,07 | 0,1 % | -0,1 % | -0,2 % |
| Thailand | 100 thail. Baht | 2,46 | 0,1 % | 0,1 % | -1,6 % |
| Tschechien | 100 tschech. Kronen | 4,02 | 0,1 % | 2,6 % | 0,7 % |
| Japan | 100 Yen | 0,94 | 1,0 % | -6,6 % | 1,6 % |

Euro/Norwegische Krone über ein Jahr



Währungsgewinne seit 1.1.2012

| Land | Währung | Stand 26.04.12 | Veränd. Vorw. | Ergebnis in € seit | |
|-----------------------|----------------------|-------------------|------------------|--------------------|----------|
| | | | | 01.01.12 | 01.01.11 |
| Ungarn | 100 Forint | 0,35 | 3,5 % | 9,8 % | -2,9 % |
| Russland | 100 russische Rubel | 2,57 | -0,1 % | 7,2 % | 4,9 % |
| 1 Euro | 1 Euro/Yen | 106,68 | -1,0 % | 7,1 % | -1,6 % |
| Polen | 1 Zloty | 0,24 | 0,3 % | 6,9 % | -5,2 % |
| Türkei | 1 türkische Lire | 0,43 | 1,5 % | 5,5 % | -11,1 % |
| Mexiko | 1 mexikanischer Peso | 0,06 | -0,5 % | 3,8 % | -5,7 % |
| Tschechien | 100 tschech. Kronen | 4,02 | 0,1 % | 2,6 % | 0,7 % |
| Singapur | 1 Singapur-Dollar | 0,61 | 0,5 % | 2,4 % | 4,3 % |
| Großbritannien | 1 britisches Pfund | 1,23 | 0,4 % | 2,4 % | 5,6 % |
| Norwegen | 1 norwegische Krone | 0,13 | -0,4 % | 2,2 % | 2,9 % |

Quelle für alle Daten: Reuters

Impressum

Redaktionsanschrift: Euro fondspress
Bayerstr. 71–73, 80335 München,
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

Chefredakteur: Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net) (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

Redaktion: Ralf Ferken (ralf.ferken@finanzen.net),
Peter Gewalt (peter.gewalt@finanzen.net), Andreas
Hohenadl (ahl)

Schlussredaktion: Mario Servidio (Ltg.), Bianca Krämer

E-Mail: redaktion@fondspress.de

Internet: www.fondspress.de

Verlag: Finanzen Verlag GmbH,
Bayerstr. 71–73, 80335 München

Geschäftsführung: Dr. Frank-B. Werner
Sitz und Registergericht: München, HRB 186096
USt.-Ident.-Nr. DE 29/032/14690

Anzeigenverkaufsleitung: Belinda Lohse
(Telefon: 089/272 64 124)

Abonnenten-Service: Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/
Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,

E-Mail: fondspress@vds-herzberg.de

Erscheinungsweise: wöchentlich, freitags

Erscheinungsort: München

Bankverbindung: Deutsche Bank
Kto.-Nr. 036 46 61
BLZ 100 700 00
IBAN: DE77 1007 0000 0036 4661 00
BIC: DEUTDE33XXX

Hinweis: Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

Fonds sind individuelle Anlageprodukte

„Die Investmentbranche bietet für die verschiedenen Phasen des Lebens und die Altersvorsorge die passenden Produkte an“, sagt BVI-Hauptgeschäftsführer Thomas Richter. Der Bedarf an flexiblen Produkten werde aber steigen

Euro fondsxpresse: Herr Richter, wie reagieren Parlamentarier auf Anliegen des BVI?

Thomas Richter: Grundsätzlich ist die Zusammenarbeit sehr gut, die meisten Politiker sind an sachgerechten Lösungen interessiert. Doch die Finanzwelt hat im Zuge der Krise viel Vertrauen verloren. Vor der Finanzkrise gab es eine Zeit von mehr als zehn Jahren, in denen die Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes Deutschland im Zentrum stand. Der Gesetzgeber verabschiedete vier Finanzmarktförderungsgesetze, ein Investmentmodernisierungsgesetz und andere Maßnahmen, die den Finanzplatz Deutschland gestärkt und international wettbewerbsfähig gemacht haben. Von dieser Politik ist seit der Lehman-Pleite nichts mehr übrig. Heute lautet das Mantra der Politik Regulierung, Regulierung und nochmals Regulierung. Das führt bisweilen zur Überregulierung, also zu nicht sachgerechten Vorschlägen. Uns ist es dennoch gelungen, einige geplante Vorhaben, zum Beispiel bürokratische Berichtspflichten und übertriebene Anforderungen an den Fondsvertrieb, abzuwenden.

Die Bundesregierung hat sich für die Finanztransaktionssteuer stark gemacht. Hat das Vorhaben noch Aussicht auf Realisierung?

Nicht so, wie die EU-Kommission es vorgeschlagen hat. Das ist auch gut so, denn diese Finanztransaktionssteuer hätten vor allem die Anleger gezahlt, nicht die Verursacher der Krise. Um die Steuer doch noch zu rechtfertigen, brachten ihre Befürworter dann häufig das Argument, man müsse etwas gegen den Hochfrequenzhandel unternehmen. Wer das will, kann es gezielter über Mindesthaltezeiten für Orders oder Gebühren für nicht ausgeführte Orders erreichen. Dafür bedarf es keiner Steuer mit großen Kollateralschäden. Den Privatanlegern erwachsen aus solchen Regelungen keine Nachteile.

Sind die Versicherungen für den BVI eine Konkurrenz in der Lobbyarbeit?

In vielen Punkten verfolgen Versicherungs- und Investmentwirtschaft die gleichen oder ähnliche Interessen, schließlich ist die Assekuranz ein sehr großer Kunde von Investmentfonds. Bei einem Punkt haben wir gegensätzliche Interessen, nämlich bei der Frage, wie Altersvorsorgeprodukte versteuert werden sollen. Lebensversicherungen werden derzeit steuerlich privilegiert. Wir sehen hierin eine Diskriminierung und fordern gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle. Die Versicherungen verteidigen natürlich ihr Privileg.

Vergangene Woche fand auf Initiative der im BVI zusammengeschlossenen Publikumsfondsgesellschaften der Weltfondstag statt. Was versprechen sich die Gesellschaften von dieser Aktion?

Ich begrüße diese Initiative. Mit dem Weltfondstag haben die Gesellschaften einen jährlichen Anlass, um mit Verbrauchern ins Gespräch zu kommen und über das Fondssparen zu informieren. Bei Anlegern stehen rentenlastige Anlagen oder Sparkonten derzeit hoch im Kurs. Dies führt allerdings angesichts der dauerhaft niedrigen Zinsen und der steigenden Inflation zu realen Verlusten. Mit Aktienfonds sind die langfristigen Chancen auf eine reale Wertsteigerung deutlich besser.

Auf Sicht von zehn Jahren haben Anleger mit Aktienfonds jedoch nichts verdient. Ist es da verständlich, wenn sie mehr auf Sicherheit setzen?

Welche Sicherheit meinen Sie? Sicher ist nur, dass Sie Geld verlieren,



Quelle: BVI

Im Profil

Thomas Richter

ist seit Juli 2011 Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Investment und Asset Management (BVI). Von 1998 bis 2010 war Richter in mehreren leitenden Positionen bei der DWS tätig, zuletzt als Mitglied der Geschäftsführung. Von 1995 bis 1998 arbeitete er bei der Deutschen Börse. Richter ist Rechtsanwalt und studierte an den Universitäten Augsburg und Limoges. Er ist geprüfter Börsenhändler und Finanzanalyst DVFA/CEFA.

wenn Sie eine Bundesanleihe mit einer Rendite von 1,8 Prozent bei einer Inflationsrate von 2,2 Prozent kaufen. Natürlich haben Sie recht: Wer im Jahr 1999 oder 2000 einen Aktienfonds gekauft hat, ist heute oft zu Recht enttäuscht. Wer nur wenige Jahre früher oder später eingestiegen ist, hat ein gutes Ergebnis. Auch die Anleger, die Schwellenländeraktienfonds gekauft haben, können zufrieden sein. Richtig ist aber auch, dass die Fondsbranche in der Vergangenheit oft zu kurzfristige Trends gespielt hat. Die Langfristigkeit der Fondsidee wurde dabei oftmals vernachlässigt.

Das Thema des Weltfondstags 2012 lautet Flexibilität. Viele Aktienfonds sind aber als Long-only-Produkte konzipiert. Passt das noch in die Zeit?

Da sprechen Sie einen interessanten Punkt an. Es gibt ja die Debatte, ob die Fonds nicht zu kompliziert für die Anleger geworden seien. Die Befürworter dieser These fordern ein Zurück zu den Anfängen, also zu den einfachen long only Aktien- und Rentenfonds. So wichtig diese Produkte auch sind und bleiben werden, ich glaube nicht, dass sie allein genügen, um das Bedürfnis der Anleger nach stabilen Erträgen und Sicherheit zu befriedigen. Wenn sie Letzteres liefern wollen, wird es automatisch komplizierter.

Die Gesellschaft verändert sich. Experten erkennen einen Trend zur Individualisierung. Berufliche Wechsel werden häufiger, Menschen älter. Die Sozialsysteme kommen an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Wie reagiert die Fondsbranche darauf?

Für die verschiedenen Phasen des Lebens und die Altersvorsorge bietet die Investmentwirtschaft schon heute geeignete Lösungen an. Die Angebote reichen von Sparplänen über Garantiefonds bis zu Lebenszykluslösungen. Fonds sind generell sehr individuelle Anlageprodukte. Der Fondsanleger kann jederzeit ein- und aussteigen und übernimmt dabei nur das Marktrisiko. Nehmen Sie als Gegenbeispiel eine Lebensversicherung. Hier investiert der Kunde in ein Kollektiv, der Ertrag wird auch von statistischen Größen bestimmt, wie z.B. Lebenserwartungen der anderen Versicherten. Daher kann der Kunde nicht jederzeit ohne Abschläge verkaufen. Aus geschlossenen Fonds kommt der Anleger oft erst nach zehn Jahren oder mehr wieder raus. Bausparverträge können Sie auch nicht ohne Weiteres vorzeitig kündigen. Das ist der Unterschied zwischen flexiblen und unflexiblen Anlageprodukten.

Werden die ab 2013 geltenden neuen Regelungen für Offene Immobilienfonds die Anlageklasse aus den Negativschlagzeilen bringen?

Die neuen Regeln des Gesetzgebers werden die Offenen Immobilienfonds besser vor Liquiditätsgespässen schützen. Der Imageschaden ist jedoch schon eingetreten. In der Diskussion wird oftmals so getan, als hätten alle OIFs ein Problem oder seien eingefroren. Das stimmt nicht, 70 Prozent waren und sind offen! Auch 2011 flossen über 1,2 Mrd. Euro in Offene Immobilienfonds. Dieser Trend hat sich im laufenden Jahr noch verstärkt. Die Produktidee ist nach wie vor gut: Die Anleger können mit kleinem Geld in ein breit gestreutes Portfolio von Gewerbeimmobilien investieren. Anders als bei der beliebten Eigentumswohnung setzen sie nicht alles auf eine Karte, sondern streuen das Risiko. Die Fonds werden sich bewähren.

Interview: Jörg Billina



DJE – Asien High Dividend

Eine Kombination aus Werthaltigkeit und Wachstum

Gute Aussichten für die asiatischen Aktienmärkte: Hohe Dividendenrenditen und stabile Geschäftsmodelle treffen auf geringe Verschuldung und hohe Sparquoten. Die bewährte DJE-Dividendenstrategie fokussiert sich mit dem **DJE – Asien High Dividend** auf diese chancenreiche Region. Mit dem unabhängigen DJE Research-Team werden werthaltige, häufig familiengeführte Unternehmen ermittelt, die auch schwierige Marktbedingungen besser verkraften können. Unabhängige Experten zollten mit Auszeichnungen dieser Strategie Anerkennung, bei der die Anleger auf stabile Ausschüttungen und auf die Substanz der ausgewählten Unternehmen bauen können.

Seit über 35 Jahren zeigt der familiengeführte und bankenunabhängige Vermögensverwalter DJE, wie man den Markt in guten und schlechten Zeiten schlagen kann. Das Erfolgsgeheimnis ist eine Analyseverfahren, die mit fundamentalen, monetären und markttechnischen Indikatoren weniger riskante und wertstarke Anlagen identifiziert.

Der **DJE – Asien High Dividend** erzielte seit seiner Auflage in 2008 eine Wertentwicklung von über 9,5 Prozent* jährlich.

Überzeugen Sie sich selbst und fordern Sie weitere Informationen an.

*Aktueller Stand der Wertentwicklung per 29.3.2012 nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlungen dar. Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich. Ein Rating von Feri oder einem anderen Research-Unternehmen ist keine Empfehlung zum Kauf und Verkauf eines Investments.



DJE – hält Kurs auch in stürmischen Zeiten

Tel.: +49 89 790453 - 0

E-Mail: info@dje.de

www.dje.de

DJE Investment S.A.

Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich

Asiatische Anleihen auf dem Vormarsch

Das Angebot an Alternativen zu klassischen Rentenfonds wird immer größer. In letzter Zeit kommen vermehrt asiatische Bond-Fonds auf den Markt. Sie scheinen sehr attraktiv, da dort die Gemengelage deutlich stabiler ist als in Europa oder den USA



Veronica Ng hat über 26 Jahre Erfahrung im Management von asiatischen Anleihen

Nach asiatischen Aktienfonds gewinnen langsam aber sicher ihre Rentenpendants mehr und mehr an Boden. Die auf Fondsspezialitäten fokussierte Absolute Portfolio Management (APM) erweitert daher ihr Angebot, um den APM Asian Quality Bond Fund. Gemanagt wird der Fonds von Veronica Ng. Sie arbeitet bei Lion Global Investors Ltd. in Singapur. Sie ist bereits seit 26 Jahren im Geschäft und Chefin für asiatische Anleihen beim singapurischen Asset Manager.

Was spricht aus Sicht von Ng für diese aufstrebende Assetklasse? „Das quantitative Easing der Zentralbanken der westlichen Volkswirtschaften sorgt für außergewöhnlich niedrige Zinsen für eine lange Periode und eine Flucht in Qualität, was zu sehr niedrigen Renditen führte“, erklärt Ng. Dadurch hätten Anleihe-Investoren ein Problem: Die Renditen seien auf unabsehbare Zeit viel zu niedrig. Die Lösung: Asiatische Qualitätsanleihen. Die asiatischen Anleihemärkte werden laut Ng von stabilen Fundamentaldaten und erstklassigen Bonitäten unterstützt. „Zudem weisen sie auch noch attraktive Renditen auf“, sagt Ng.

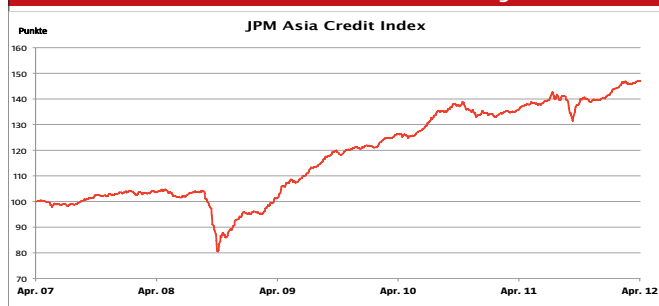
Gleichwohl bleibt die Fondsmanagerin realistisch bei ihren Renditeerwartungen: „Ziel des APM Asian Quality Bond Fund ist es, eine Rendite von vier bis fünf Prozent pro Jahr über einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren zu erreichen“, sagt Ng. Ihr Investitionsspektrum besteht aus Investment Grade Corporates und Dollar-Staatsanleihen. Anleihen in lokalen Währungen, wie beispielsweise dem Yuan, der ein fundamentales Aufwärtungspotenzial besitzt, werden beigemischt. Wer das US-Dollar-Risiko nicht möchte, für den gibt es eine in Euro gehedgte Fondstranche.

Die bislang von Ng bei Lion Global Investors gemanagten Fonds laufen gut. Daher sollte auch der APM Fonds nicht enttäuschen. Das Angebot von solchen Hard Currency Fonds ist bislang nicht sehr groß, daher kann man den Fonds durchaus in die engere Wahl ziehen. jk

Fondsdaten: APM Asian Quality Bond Fund

| | |
|-----------------------|-------------------------------------|
| ISIN/(USD/EUR-Hedged) | LI 014 183 443 7 / LI 014 183 445 2 |
| Auflieddatum | 15. Dezember 2011 |
| Ausgabeaufschlag | bis zu 5,00 % |
| Verwaltungsgebühr | 1,25 % |
| Erfolgshonorar | nein |
| Infos | www.absolutepm.at |

Asiatische Anleihen: Solide Entwicklung



Der Anleiheindex von JP Morgan zeigt, wie attraktiv eine Anlage in diese Assetklasse sein kann. Rund acht Prozent pro Jahr hat der Index in der Vergangenheit geschafft. Die von Ng gemanagten Fonds in Singapur waren meist noch besser. Also sollte auch der APM-Fonds ordentliche Renditen liefern.

Neue Fonds am Markt

powered by
www.ipc.lu
IPCconcept
Die Fonds-Designer

| Fondsneuheiten/ Anlageschwerpunkt | ISIN Ausgabeaufschlag | Preis 26.04.12 Jahresgebühr | Gewinn seit Start | Fondsstart/ Euro-Note |
|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------|--------------------------|
| Acatis Global Value Total Return | DE000A1JGBX4 | 121,18 | 21,2% | 22.08.11 |
| Aktien Global/Overlay | 5,00 | 1,58 + 10 % | - | - |
| ACM Short Duration High Yield | LU0654559516 | 15,46 | 12,2% | 29.07.11 |
| Renten High Yield | 6,67 | 1,1 | - | - |
| AD-Vanemics ETF Dachfonds | LU0665449400 | 24,70 | -1,2% | 15.11.11 |
| ETF Dachfonds | 5,00 | 1,0 + 15% Hon. | - | - |
| AXA Optimal Absolute | LU0645148908 | 98,62 | -1,4% | 11.07.11 |
| Absolute Return | 5,50 | 1,5 + 20% Hon. | - | - |
| Bantleon Opportunities Global | LU0634998545 | 101,64 | 1,6% | 07.09.11 |
| Mischfonds | 3,50 | 1,95 | - | - |
| BB-Mandat Aktienfonds A | LU0710323295 | 107,66 | 7,7% | 30.12.11 |
| Dachfonds Aktien | 5,00 | 1,75 + 15 % Hon. | - | - |
| DNB - Norway Absolute Ret. A | LU0719363177 | 98,66 | -1,3% | 18.01.12 |
| Absolute Return | 5,00 | 1,5 + 20% Hon. | - | - |
| DWS Concept Kaldemorgen | LU0599946893 | 105,22 | 5,2% | 02.05.11 |
| Absolute Return/Aktien | 5,26 | 1,5 + 15 % Hon. | - | - |
| DWS TRC Deutschland | DE000DWS08N1 | 114,72 | 14,7% | 31.10.11 |
| Aktien Dtl mit Overlay | 5,00 | 1,45 | - | - |
| DWS TRC Top 50 Asien | DE000DWS08Q4 | 104,86 | 4,9% | 31.10.11 |
| Aktien EM mit Overlay | 4,00 | 1,5 | - | - |
| DWS TRC Top Dividende | DE000DWS08P6 | 104,39 | 4,4% | 31.10.11 |
| Aktien Global mit Overlay | 5,00 | 1,5 | - | - |
| EdR Asia Leaders | FR0011102110 | 109,14 | 9,1% | 26.10.11 |
| Aktien Emerging Markets | 4,50 | 2,0 + 15% Hon. | - | - |
| Fidelity China Consumer | LU0594300096 | 10,43 | 4,3% | 23.02.11 |
| Aktien China | 5,25 | 1,5 | - | - |
| GAM Star Cat Bond | IE00B416MD15 | 10,05 | 1,6% | 31.10.11 |
| Renten High Yield | 5,26 | 1,45 | - | - |
| GCA Global Managed Futures UI | DE000A1JLRK7 | 9,78 | -2,2% | 23.01.12 |
| Managed Futures | 5,00 | 2,35 + 20% Hon. | - | - |

* Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

€-: brokertainment
Traden mit Spassfaktor!

Präsentiert von **euro**

TRADEN MIT SPASSFAKTOR!

Jetzt anmelden und ohne Risiko mit **30 € Startbonus** Trading-Tools kennenlernen.

www.brokertainment.com

30€
STARTBONUS

Exklusiv-Angebot für **euro** Leser

1-X-2 FINANCIALS

NICHTS FÜR SCHWACHE NERVEN!

Wir sind hier in 30 Sekunden!

| Top | Per. Profit |
|-----|-------------|
| 1 | 790% |
| X | 14% |
| 2 | 38% |

Trading-Spaß für zwischendurch
 Einsätze bereits ab 1 €
 Live Traden am Börsenparkett

Warnung vor Risiken
 Der Handel mit den Finanzinstrumenten, die auf der Brokertainment Plattform angeboten werden, birgt ein hohes Verlustrisiko für Ihr eingesetztes Kapital bis zum Totalverlust. Setzen Sie daher nur solche finanzielle Mittel ein, deren teilweisen oder vollständigen Verlust Sie sich leisten können.

Fondsneuheiten im Test

Die **wichtigsten Neuemissionen** der letzten Zeit im Rückblick

+++ Fonds im Rückblick +++



Stefan Böttcher hat Freude daran, in unbekanntes Gebiet vorzudringen. Er gehört zu den EM-Pionieren

nicht am MSCI Frontier Markets-Index. Daher weist der Fonds auch einen Fokus auf den Nahen Osten auf, der ein Gewicht von rund 50 Prozent im Index hat. Es tummeln sich viele exotisch anmutende Länder im Fonds, etwa Turkmenistan, Georgien, die Mongolei oder auch Kasachstan. Böttcher will vor allem mit seinen Stock-Picking-Fähigkeiten langfristig überzeugen. Kurzfristig ist sein Ergebnis im Vergleich zur Benchmark noch nicht so berauschend. Denn seine Favoriten, wie etwa Al Rajhi Bank, Dragon Oil, Fondul Proprietatea, Gobi Coal, Guaranty Trust, Bank Mobily, SIF 1, Banat-Crisana, SIF 3, Transilvania, Vietnam Enterprise Investments oder Zhaikmuni Bank, hinkten den großen Indexwerten in den vergangenen zwölf Monaten hinterher. Titel, die nicht mal jeder Anlageprofi kennt und die gerade deshalb gute Chancen bieten dürften. Insgesamt hat Böttcher rund 55 Werte im Fonds. Böttcher will das Volumen seines Frontier-Fonds allerdings auf 100 Millionen Euro begrenzen (aktuell sieben Millionen), um seine Positionen im Krisenfall rechtzeitig verkaufen zu können. *» Wer den Magna New Frontiers im Auge hat, sollte einen langen Atem mitbringen. Seine Strategie zahlt sich nur langfristig aus.*

+++ Neue Welten

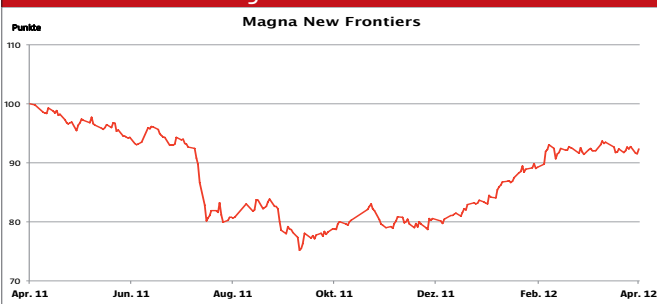
Stefan Böttcher ist einer der Pioniere in Osteuropa. Bereits seit Mitte der 90er-Jahre beschäftigt er sich mit Wachstumsregionen. Seit dem vergangenen Jahr hat er seinen Fokus zusätzlich auf die sogenannten Frontier-Märkte ausgedehnt. Dabei handelt es sich um Länder wie Kasachstan, Vietnam, die Mongolei oder Rumänien.

Beim **Magna New Frontiers Fund** unterscheidet sich Böttcher wohlthuend von anderen auf dem Markt befindlichen Frontier Markets-Fonds. Er klebt überhaupt

Fondsdaten: Magna New Frontiers Fund

| | |
|-------------------|--|
| ISIN/WKN | IE 00B 68F F47 4 / A1H 7JG |
| Auflagedatum | März 2011 |
| Verwaltungsgebühr | 1,95 % |
| Erfolgsgebühr | 20 % über MSCI Frontiers Markets Index |
| Börsenhandel | nein |
| Infos | www.charlemagnecapital.co.uk |

Fonds-Chart: Wenig volatil



Auffällig ist, dass der Magna-Fonds nicht extrem volatil ist, obwohl er in wenig entwickelten Märkten anlegt. Gleichwohl ist die Entwicklung sicher noch ausbaufähig. Jedoch sollte man bei solchen Fonds viel Geduld mitbringen und einen Anlagehorizont von etwa zehn Jahren. Dann sollte sich das Investment lohnen.

Neue Fonds am Markt

powered by **IPC**concept
www.ipc.lu Die Fonds-Designer

| Fondsneuheiten/ Anlageschwerpunkt | ISIN Ausgabeaufschlag | Preis 26.04.12 Jahresgebühr | Gewinn seit Start | Fondsstart/ Euro-Note |
|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------|--------------------------|
| HSBC Asian Currencies | LU0210635255 | 10,33 | 22,4% | 18.04.11 |
| Renten Asien | 5,54 | 1,25 | - | - |
| HSBC GIF CIVETS | LU0625433882 | 9,83 | 16,4% | 17.05.11 |
| Aktien EM | 5,54 | 1,75 | - | - |
| LAM Balkan-Baltikum plus AMI | DE000A0YAYJ9 | 42,02 | -16,0% | 31.05.11 |
| Aktien/Osteuropa | 5,50 | 1,4 + 20 % Hon. | - | - |
| Loys Global L/S | LU0720541993 | 50,29 | 0,6% | 01.01.12 |
| Long/Short Fonds | 5,00 | 1,85 + 15% Hon. | - | - |
| MainFirst Eq. Market Neutral | LU0626808819 | 98,65 | -1,4% | 11.05.11 |
| Aktien/Martneutral | 5,00 | 1,7 + 15% Hon. | - | - |
| Mayerhofer Strategie AMI | DE000A1C4DW1 | 104,65 | 4,7% | 01.12.11 |
| Mischfonds flexibel Welt | 3,00 | 1,5 | - | - |
| Metzler Eur. Concentrated Grw. | IE00B5T6MG33 | 115,85 | 15,9% | 02.08.11 |
| Aktien Europa | 5,00 | 1,75 | - | - |
| Metzler Eur. Small & Micro Cap | IE00B5M17487 | 121,27 | 21,3% | 09.08.11 |
| Aktien Europa | 5,00 | 1,75 | - | - |
| Pekkata Global | DE000A1CXUS4 | 74,62 | -25,4% | 01.04.11 |
| Aktienfonds/Themen | 5,00 | 1,0 + 10 % Hon. | - | - |
| PMIM-MultiAsset-LBB-INVEST | DE000A1CXVQ0 | 100,86 | 0,9% | 16.01.12 |
| Multi Asset | 3,00 | 1,48 | - | - |
| Quant.Möbius Golden Cross Div. R | DE000A1JDWD9 | 99,02 | -1,0% | 16.01.12 |
| Quant-Fonds | 5,00 | 1,5 + 15 % Hon. | - | - |
| RBS CTA Index Euro Hedged | LU0712092450 | 982,26 | -1,8% | 29.11.11 |
| Managed Futures | 0,00 | 0,75 | - | - |
| Robeco US Select Opp.Eq. | LU0674140040 | 119,85 | 19,9% | 20.09.11 |
| US-Aktien | 5,00 | 1,5 | -- | -- |
| World Top Emerging Market UI | DE000A1JLRE0 | 99,43 | -0,6% | 28.12.11 |
| Aktien Emerging Markets | 5,75 | 2,05 + 15% Hon. | - | - |
| ZKB Sustainable World - Bal B | LU0682040034 | 105,34 | 5,3% | 22.12.11 |
| Mischfonds Nachhaltig | 5,00 | 1,57 | - | - |

* Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

Lesen Sie morgen
in €uro am Sonntag:

Rohstoffe und ihre vielen Vorteile

Der Bedarf an Bodenschätzen und Agrarprodukten wächst trotz aller Krisen weiter. Das bietet hohe Renditechancen für Anleger

Beste Freunde nicht nur für Girls
Edelsteine – bieten sie Anlegern wirklich die gesuchte Sicherheit?

Eon und die Energiefrage

Ein Jahr nach dem Beschluss zum Atomausstieg braucht der Versorger eine zukunftsfähige Strategie

Jetzt kaufen:

Im Handel für 3,90 €!



Die Geldversteher.

Fondsmeisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondsxpess-Wettbewerb** um den Jahressieg.
Diese Woche: **Guliver**



Teamchef:
Guido Lingnau

Team:
Guliver

Strategie:
Demografie bestimmt das Schicksal der Finanzmärkte. Längerfristige Trends ergeben sich oft aus der Altersstruktur eines Landes.

Kontakt: www.guliver.de

Teamchef Guido Lingnau vom Berliner Vermögensverwalter Guliver fehlt nur noch ein guter Prozentpunkt, um erstmals seit seinem Einstieg in die erste Fondsliga die Führung übernehmen zu können. Seine Demografie-Strategie funktioniert scheinbar in allen Marktphasen. Vergangenes Jahr belegte er einen guten fünften Platz. Und alle vier Teams, die 2011 vor Lingnau lagen, sind 2012 deutlich hinter ihm. Gleichwohl ist das Thema Demografie für die Berliner keine Modeerscheinung. Guliver erforscht seit mehr als elf Jahren den Zusammenhang zwischen Demografie und den Finanzmärkten. Seit Mai 2009 werden die Ergebnisse der Untersuchungen als Anlagestrategie für die hauseigenen vermögensverwaltenden Guliver Demografie

Fonds verwendet. Beide Fonds liefen in den vergangenen zwölf Monaten prächtig. Etwa 15 Prozent legten sie zu. Zum Vergleich: Der DAX verlor etwa zehn Prozent.

Und wie geht es nach Ansicht des Berliners weiter an den Börsen? „Nach der Euphorie der ersten Börsenmonate 2012 machen nun langsam wieder die kleineren und größeren Probleme der Weltwirtschaft auf sich aufmerksam. Schlechte Konjunkturdaten aus China und wieder wachsende Schuldenprobleme in Spanien sorgten für einen Stimmungsumschwung“, sagt Lingnau. Aber es gibt für ihn nicht nur schlechte Nachrichten von den Finanzmärkten. „So hat sich der Frühindikator der OECD für das Wirtschaftswachstum in den entwickelten Staaten im Februar überraschend verbessert. Auch die deutsche Wirtschaft scheint sich wieder zu fangen.“ Trotzdem mutiert der Demografie-Experte noch lange nicht zum Superbull. Lingnau will wie gewohnt vorsichtig bleiben. Gleichwohl hat er 2012 bislang von seinen Langfristfavoriten profitiert. Hierzu gehören etwa Vietnam, die Türkei oder auch Afrika. Aber auch alle anderen Fonds sind in diesem Jahr im Plus. jk«

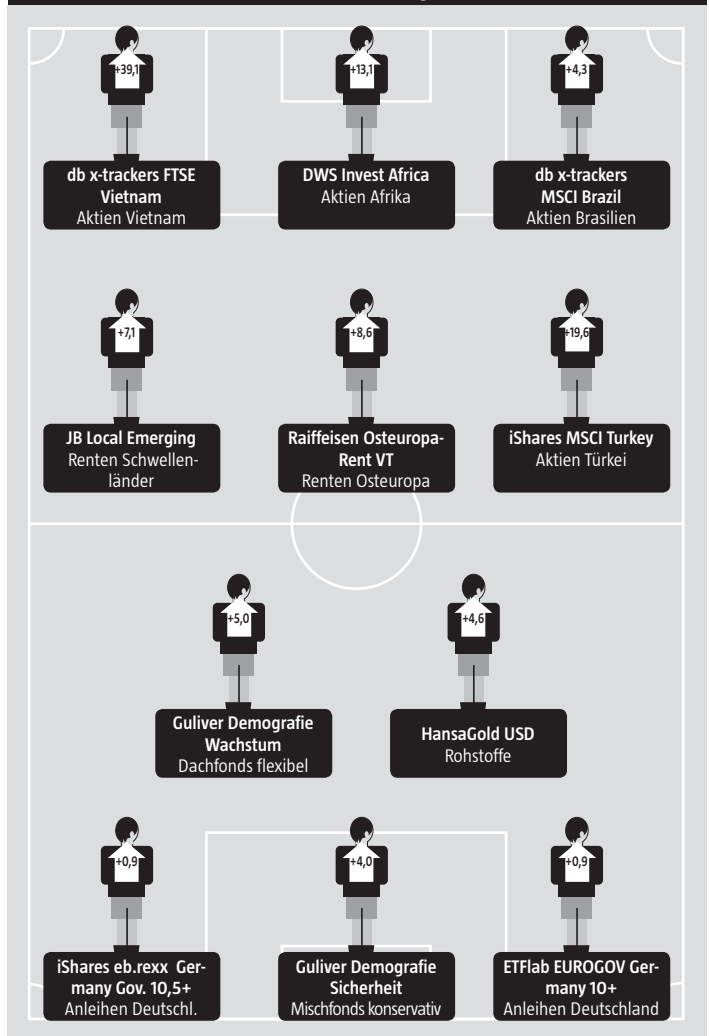
1. Fondsliga: Endstand

| Rang akt. | Vorw. | Vermögensverwalter (01.01–26.04.12) | Wertzuwachs | Rang akt. | Vorw. | Vermögensverwalter (01.01–26.04.12) | Wertzuwachs |
|-----------|-------|-------------------------------------|-------------|-----------|-------|-------------------------------------|-------------|
| 1 | 1 | Laransa AG | 11,8 | 12 | 11 | Acatis | 5,3 |
| 2 | 2 | Performance AG | 10,0 | 13 | 14 | Greiff Capital | 5,1 |
| 3 | 3 | Guliver | 9,8 | 14 | 13 | Nordproject | 4,9 |
| 4 | 4 | SJB Fondsskyline | 8,0 | 15 | 15 | Sand und Schott | 4,8 |
| 5 | 5 | BCA Bank AG | 7,5 | 16 | 16 | CASIUSfinanz | 4,2 |
| 6 | 6 | Neue Vermögen | 7,5 | 17 | 18 | ERGIN Finanzb AG | 4,0 |
| 7 | 8 | Dr. Jens Ehrhardt | 6,5 | 18 | 17 | bestadvice | 3,8 |
| 8 | 7 | Top Vermögen | 6,4 | 19 | 19 | Bankhaus Bauer | 3,7 |
| 9 | 12 | Avesco | 6,0 | 20 | 20 | Fonds Sel.Worpsw. | 3,3 |
| 10 | 10 | ICM Schäfer AG | 5,6 | 21 | 21 | Advanced Dyn. A.M. | 1,5 |
| 11 | 9 | FIVV AG | 5,5 | 22 | 22 | GALIPLAN | -0,2 |

Abstiegszone

Die Fondsmeisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fondsverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellsten Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter www.aalto.de

Mannschaftsaufstellung: Guliver



Die **Aufstellung** verdeutlicht die Ausrichtung des Fondsdepots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus elf Fonds, von denen mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, anders als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn beziehungsweise seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

Jeden Freitag: Was war, was kommt, was hat Potenzial.

Aktuelle Informationen, Themen-ausblicke, zwei Tipps von **€uro am Sonntag** sowie dreimal im Monat **€uro exklusiv**. Jede Woche seriös und fundiert recherchierte Nachrichten mit dem **Newsletter von €uro und €uro am Sonntag**.

Jetzt anmelden:
www.euro-newsletter.de

€uro. Die Geldversteher.



€uro-FundAwards 2012

Auf dieser Seite präsentieren wir die Fonds-Steckbriefe der **Gewinner** der **€uro-FundAwards 2012** über 1, 3, 5 und 10 Jahre. Alle Gewinner im Überblick finden Sie unter www.eurofundawards.de (bitte klicken).

€uro-FundAwards 2012

Carmignac Patrimoine A

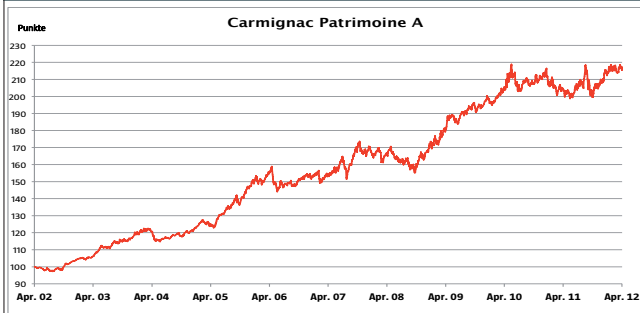
Anlageschwerpunkt: Mischfonds Aktien und Anleihen

| | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| FundAward für | 5 und 10 Jahre |
| Gesellschaft (KAG) | Carmignac Gestion (F) |
| Fondsmanager | Edouard Carmignac, Rose Ouahba |
| WKN / ISIN | AOD PWO / FR 001 013 510 3 |
| Auflegungsdatum | 07. November 1989 |
| Fondsvermögen per 30.03.12 | 21,7 Mrd. Euro |
| Ausgabeaufschlag / laufende Kosten | 4,0 % / 1,65 % |
| Börsenhandel | ja |
| Managementstil | Stockpicking |
| €uro-FondsNote | 2 |



CARMIGNAC GESTION
DEUTSCHLAND GmbH
Junghofstraße 24
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069 71042 3611
www.carmignac.de

Fonds-Chart: 10-Jahresperformance



€uro-FundAwards 2012

Vitreo ETF Global P

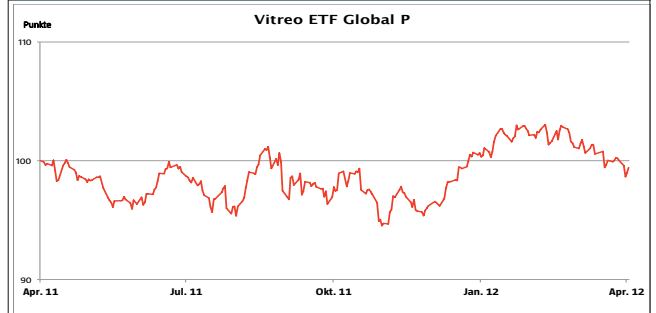
Anlageschwerpunkt: Dachfonds überw. Aktienfonds

| | |
|----------------------------|---------------------------------------|
| FundAward für | 1 Jahr |
| Gesellschaft (KAG) | AXXION S.A. |
| Fondsmanager | KSW Vermögensverwaltung AG |
| WKN / ISIN | AOM S5J / LU 030 987 063 1 |
| Auflegungsdatum | 13. August 2007 |
| Fondsvermögen per 30.03.12 | 22,3 Mio. Euro |
| Ausgabeaufschlag / Gebühr | 3,0 % / 1,25 % |
| Börsenhandel | nein |
| Managementstil | Stockpicking inkl. Risikoadjustierung |
| €uro-FondsNote | 1 |



KSW Vermögensverwaltung AG
Kaiserstraße 23
90403 Nürnberg
Tel. 0911/23 555 866
Fax 0911/23 555 865
info@ksw-vermoegen.de

Fonds-Chart: 1-Jahresperformance



€uro-FundAwards 2012

AC Risk Parity 12 Fund EUR A

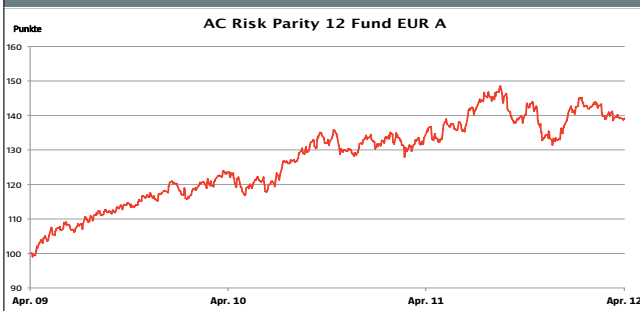
Anlageschwerpunkt: Absolute Return Sonstige

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| FundAward für | 3 Jahre |
| Gesellschaft (KAG) | Alceda Fund Management |
| Fondsmanager | Harold Heuschmidt |
| WKN / ISIN | A0Q 578 / LU 037 410 799 2 |
| Auflegungsdatum | 05. September 2008 |
| Fondsvermögen per 30.03.12 | 448,1 Mio. Euro |
| Ausgabeaufschlag / TER | 5,0 % / 2,54% |
| Börsenhandel | nein |
| Managementstil | Quant/Multi Asset |
| €uro-FondsNote | nein |



Aquila Capital
Valentinskamp 70
20355 Hamburg
040/87 50 50 199
www.aquila-capital.de

Fonds-Chart: 3-Jahresperformance



€uro-FundAwards 2012

FCP OP MEDICAL BioHealthTrends € hedged

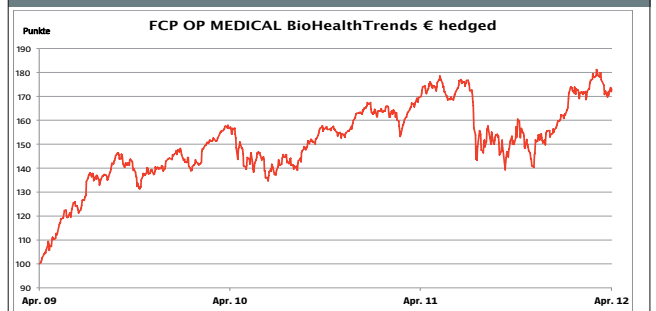
Anlageschwerpunkt: Aktienfonds Biotechnologie

| | |
|----------------------------|---------------------------|
| FundAward für | 3 Jahre |
| Gesellschaft (KAG) | Oppenheim A.M. Services |
| Fondsberater | Medical Strategy GmbH |
| WKN / ISIN | AOF 69B / LU 022 834 4361 |
| Auflegungsdatum | 04. Oktober 2005 |
| Fondsvermögen per 25.04.12 | 83,3 Mio. Euro |
| Ausgabeaufschlag / TER | 5,0 % / 2,5 % |
| Börsenhandel | ja |
| Managementstil | Stockpicking |
| €uro-FondsNote | 2 |



Medical Strategy GmbH
Piechlerstr. 3-5
86356 Neusäß
Telefon: 0821/259351-14
www.medicalstrategy.de

Fonds-Chart: 3-Jahresperformance



Musterdepots von Euro-fondsxpess

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit dem 1.3.2004 mit großem Erfolg geführt

Das offensive Musterdepot

Konzipiert für risikofreudige Anleger, die Renditechancen weltweit nutzen möchten

Auch wenn es in unseren Musterdepots derzeit nicht ganz danach aussieht – Hedgefonds machen Sinn. JP Morgan A. M. hat diese Frage untersucht. Das Ergebnis lautet: Eine Umschichtung des festverzinslichen Anteils eines Portfolios in Höhe von zehn Prozent in Fixed-Income-Hedgefonds kann das Verlustrisiko des Gesamtportfolios um bis zu 30 Prozent verringern. Bei einer Umschichtung von zehn Prozent des Aktien-



Quelle: JP Morgan

anteils in Equity-Hedgefonds kann das Verlustrisiko des Gesamtportfolios um bis zu 20 Prozent reduziert werden. Die Studie belegt weiter, dass das Renditepotenzial durch die Beimischung von Hedgefonds nicht beeinträchtigt wird. „Das Thema Risikodiversifikation sollte stärker berücksichtigt werden. Hier liefern Produkte, die unterschiedlich zueinander korrelieren, einen wichtigen Beitrag“, erläutert JPM-Experte Paul Sweeting (Bild). jk«

Das offensive Depot: Für Renditejäger

| Fonds | ISIN | Wert 26.04.12 | Wertzuwachs seit Vorw. 01.01.12 | Kauf- datum |
|------------------------------------|--------------|------------------|--------------------------------------|----------------|
| Baring Korea | GB0000840719 | 7379,87 | -2,5% 6,1% | 01.03.04 |
| JPM Gl. Natural Resources | LU0208853274 | 7159,94 | -2,2% 3,0% | 01.01.06 |
| Amundi Latin America | LU0201575346 | 7416,72 | -2,1% 6,7% | 25.10.06 |
| ESPA Stock Biotec | AT0000746755 | 8137,97 | 3,1% 17,0% | 01.12.08 |
| Salus Alpha DMX | AT0000A0BK00 | 6770,14 | -0,1% -2,6% | 01.12.08 |
| Henderson Pan Eur. Al. Fd. | LU0264597617 | 7069,88 | -0,9% 1,7% | 03.09.09 |
| Silk - African Lions Fund R | LU0389403337 | 7523,14 | 1,7% 8,2% | 06.04.10 |
| SISF Gl. Small Cap Energy | LU0507598497 | 6884,24 | -1,5% -1,0% | 10.01.11 |
| Franklin Technology | LU0109392836 | 7679,26 | -1,3% 10,5% | 01.01.12 |
| HSBC Turkey | LU0213961682 | 8667,90 | 1,8% 24,7% | 01.01.12 |
| Jupiter India Select | LU0365089902 | 8178,16 | -5,1% 17,6% | 01.01.12 |
| PIA Austria Stock | AT0000674908 | 7916,07 | 1,7% 13,9% | 01.01.12 |
| Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004) | | 90783,31 | -0,6% 8,8% | |
| Benchmark: MSCI Welt | | 979,51 | 0,9% 7,3% | |

Das ausgewogene Musterdepot

Konzipiert für Chancen suchende Anleger, die ein überschaubares Risiko eingehen wollen

Templeton-Urgestein Mark Mobius (Bild) wird nicht müde für die Schwellenländer zu trommeln. Für ihn locken derzeit vor allem osteuropäische Aktien mit attraktiven Bewertungen. So hat laut Mobius etwa der MSCI Emerging Markets Europe Index ein Kurs-Gewinn-Verhältnis von gerade einmal sechs. Damit ist er deutlich niedriger bewertet als der MSCI Emerging Markets Index (KGV 10,5) oder der MSCI



Quelle: Franklin Templeton

World Index (KGV 12,4). „Die Aktienkurse in den europäischen Ländern sind aufgrund der schlechten Nachrichten durch diese Krise übermäßig nach unten gegangen“, sagte Mobius in einem „Bloomberg“-Interview. Überdies ist er zuversichtlich, dass die Krise nicht ewig weitergeht und sich Osteuropa gut erholt. Zu seinen Osteuropa-Favoriten zählen derzeit Konsumaktien und Titel aus Rumänien und der Ukraine. jk«

Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

| Fonds | ISIN | Wert 26.4.12 | Wertzuwachs seit Vorw. 01.01.12 | Kauf- datum |
|--|--------------|-----------------|--------------------------------------|----------------|
| Threadneedle Europ. HY | GB00B42R2118 | 6154,96 | 0,5% 9,0% | 01.03.04 |
| M&G Global Basics | GB0030932676 | 5951,19 | -1,8% 5,4% | 31.01.05 |
| Alger American Asset Grw | LU0070176184 | 6353,53 | -0,3% 12,5% | 01.01.08 |
| J. Bär Loc Emg. Bond Eur | LU0256064774 | 6171,47 | 0,8% 9,3% | 01.01.08 |
| Lux Topik Aktien Europa | LU0165251116 | 5876,31 | -0,2% 4,1% | 01.12.08 |
| SEB Asset Selection | LU0256624742 | 5395,02 | -0,3% -4,4% | 01.12.08 |
| Comgest Magellan | FR0000292278 | 6004,43 | -2,4% 6,4% | 06.04.10 |
| Man AHL Trend | LU0424370004 | 5451,20 | 0,3% -3,4% | 04.11.10 |
| Acatis Gané Value Event UI | DE000A0X7541 | 6063,06 | -0,9% 7,4% | 10.01.11 |
| Templeton Frontier Mkt | LU0390137031 | 6623,89 | 1,9% 17,3% | 10.01.11 |
| FvS Multiple Opportunities | LU0323578657 | 6154,95 | 0,0% 9,0% | 01.01.12 |
| Lilux Convert | LU0069514817 | 6129,61 | -0,3% 8,6% | 01.01.12 |
| Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004) | | 72329,62 | -0,2% 6,8% | |
| BM: MSCI Welt (70%) / Citi Glob. Govt. (30%) | | 825,44 | 0,7% 5,8% | |

Das defensive Musterdepot

Für vorsichtige Anleger, die bei geringem Risiko eine überdurchschnittliche Rendite suchen

Bei Carmignac bleibt man wie schon seit einiger Zeit eher vorsichtig. Strategie Eric Le Coz (Bild) hält die Krise in Europa weiterhin für ungelöst. Daher betrug die Nettoaktienquote zuletzt nur etwa 75 Prozent und die Franzosen halten an ihren Goldpositionen fest. Obwohl dies zuletzt keine gute Idee war, denn Goldminenaktien (Nyse ARCA Goldbugs) liegen im laufenden Jahr schon rund 13 Prozent im Minus. Kompensiert wurde dies jedoch von den Schwel-



Quelle: Carmignac

lenländerinvestments. Etwa 35 Prozent hat Carmignac dort aktuell investiert. Und dies wird auch in Zukunft ein wichtiger Treiber in seinem Portfolio sein. China, Indien, Brasilien, Indonesien oder die Türkei gehören zu den Favoriten der Franzosen. Zudem schauen sie sich verstärkt Roboterhersteller an. Durch die stark steigenden Lohnkosten in den Emerging Markets werden laut Le Coz dort bald vermehrt Roboter eingesetzt. jk«

Das defensive Depot: Für Risikoscheue

| Fonds | ISIN | Wert 26.04.12 | Wertzuwachs seit Vorw. 01.01.12 | Kauf- datum |
|--|--------------|------------------|--------------------------------------|----------------|
| Carmignac Investissement | FR0010148981 | 5315,86 | -1,4% 6,4% | 01.01.08 |
| M&G Glb. Convertibles | GB00B1Z68502 | 5190,99 | -0,4% 3,9% | 01.01.08 |
| ETF-Dachfonds | DE0005561674 | 4981,31 | -0,6% -0,3% | 16.09.09 |
| AC - Risk Parity 12 Fund | LU0430218775 | 5096,82 | 0,0% 2,0% | 06.04.10 |
| PF - Emerg. Local Curr. Debt | LU0255798109 | 5303,52 | 0,2% 6,1% | 06.04.10 |
| Templeton Global Bond Fund | LU0294219869 | 5356,45 | 0,7% 7,2% | 06.04.10 |
| E&P Freedom Fund UI | DE000A1CSUT2 | 4971,55 | 0,9% -0,5% | 10.01.11 |
| GAM Keynes Quant Strat. | IE00B62H4C06 | 4838,20 | -0,3% -3,2% | 10.01.11 |
| M&W Privat | LU0275832706 | 4955,28 | -0,7% -0,8% | 10.01.11 |
| Bantleon Opportunities L | LU0337414303 | 5195,36 | -0,3% 4,0% | 01.01.12 |
| First State Global EM Leaders | GB00B2PDT51 | 5434,94 | -0,5% 8,7% | 01.01.12 |
| Robeco High Yield | LU0085136942 | 5363,18 | 0,5% 7,3% | 01.01.12 |
| Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004) | | 62003,45 | -0,2% 3,4% | |
| BM: MSCI Welt (30%) / Citi Glob. Govt. (70%) | | 620,01 | 0,3% 2,8% | |

Kepler will fünf Prozent ausschütten

Regelmäßige Erträge machen so manchen Anleger froh. Das erkennen nun auch viele Fondsgesellschaften und bieten Produkte mit fester Ausschüttung an. Jüngster Wurf ist der KCM Fund – RiskProtect III Plus von Kepler Capital Markets

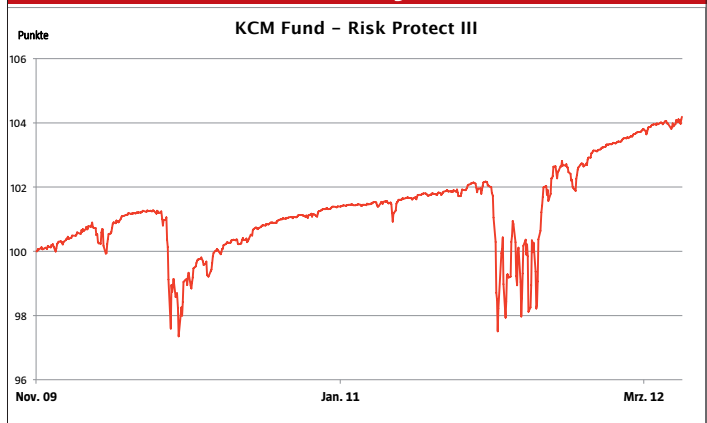
Nicht nur Aktionäre können sich über ordentliche Ausschüttungen freuen, sondern inzwischen auch Fondsbesitzer. Immer mehr Anbieter haben Produkte mit festen Renditen. Die Bandbreite der Fonds reicht dabei von Aktien- über Dachfonds bis hin zu Renten- und Absolute-Return-Produkten. Kepler CM bietet nun auf Basis seiner bewährten RiskProtect-Fonds ein Produkt mit einem jährlichen Ausschüttungsziel von fünf Prozent. Die Volatilität soll dabei nur 3,5 bis fünf Prozent betragen. Um das Ziel zu erreichen, hat Kepler den 2009 auf den Markt gekommenen RiskProtect III zum „Plus-Modell“ getunt. Die Anlagestrategie des Fonds kombiniert die Rendite eines Anleiheportfolios mit Optionsprämien, aber nun mit 150 Prozent Hebel.

Rückrechnungen von Kepler zeigen, dass die Strategie in den vergangenen Jahren das Ziel sogar übertreffen konnte. Der annualisierte Gesamtertrag zwischen Januar 2009 und Dezember 2011 hätte bei knapp zwölf Prozent gelegen, die Schwankungsbreite bei knapp fünf Prozent. Insbesondere im Krisenjahr 2011 hätte der Fonds mit einer Performance von gut 14 Prozent gegläntzt. Die geringe Korrelation zu anderen Märkten sowie der geringe Value-at-Risk-Wert (VaR) machen den Fonds interessant. Konstruiert ist der Fonds aus einem top-gerateten Staatsanleiheportfolio und verschiedenen Aktienindizes, auf die Put-Optionen verkauft werden. Der Basispreis der Optionen liegt immer mindestens 15 Prozent unterhalb des Kurses des Basiswertes, sodass selbst dann kein Verlust entsteht, wenn der Basiswert bis zum Ende der durchschnittlich vierwöchigen Optionslaufzeit 15 Prozent an Wert verliert. *Die Kepler-Optionsstrategie funktioniert bislang recht gut. Jedoch kann man über Sinn und Unsinn von festen Ausschüttungen trefflich diskutieren.* jk

Fondsdaten: KCM Fund - RiskProtect III Plus

| | |
|------------------------------|--------------------------------------|
| ISIN/WKN | LU 070 203 057 7/A1J NET |
| Zeichnungsende/Mindestanlage | 10. Februar 2012 |
| Agio | bis 5,0 |
| Gebühr | 1,37 % |
| Erfolgsgebühr | 15 % über Geldmarkt + 3 % p.a. (HWM) |
| Infos | www.keplercm.com |

KCM Fund – RiskProtect III: Ungehebelte Version



Das Konzept des KCM-Fonds funktioniert grundsätzlich gut. In den schwierigen Monaten 2011 hat der Fonds zwar auch verloren, die Verluste aber wieder schnell wettgemacht. In normalen Börsenphasen sollten die fünf Prozent pro Jahr möglich sein, sind aber ambitioniert.

Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

| Hedgefonds-Zertifikat | ISIN | Kurs 26.04.12 | Wertzuwachs seit 01.01.11 | 01.01.10 | Laufzeit |
|--------------------------------|--------------|------------------|------------------------------|----------|----------|
| Alpha Long/Short | DE000BVT35N8 | 97,82 | -3,8 | 10,5 | endlos |
| Belmont Global CTA | DE000BVT4532 | 102,30 | -0,3 | 6,6 | endlos |
| Belmont Natural Resources | DE000BVT4540 | 87,09 | -5,5 | -12,7 | endlos |
| China H/A Shares Spread | DE000AA10CC6 | 89,47 | -6,5 | -10,5 | endlos |
| CYD LongShort Commodity | NL0000713501 | 87,91 | -2,2 | 4,8 | endlos |
| CYD LongShort Commodity Q. | NL0000726362 | 85,54 | -2,5 | -8,0 | endlos |
| CYD Market Neutral Co. | NL0000713493 | 105,82 | -1,5 | 8,6 | endlos |
| CYD Market Neutral Com. Q. | NL0000726354 | 106,26 | -0,4 | -1,2 | endlos |
| er Global XL Zertifikat II | DE000BC0BQB6 | 121,03 | -4,7 | -3,9 | endlos |
| Europa Sector Rotation L/S | DE000DB0JVK0 | 68,67 | -16,8 | -6,8 | endlos |
| Ferro Absolute Return Hedge | DE000A0HZAV6 | 894,58 | -0,8 | -1,0 | 15.08.16 |
| Ferro Total Return Hedge | DE000A0HZAU8 | 957,02 | -0,9 | -1,8 | 15.08.16 |
| FX Wave USD 2 % Diversified | FR0010935353 | 777,59 | -14,6 | - | endlos |
| FX Wave USD 2 % | FR0010532747 | 620,29 | -17,9 | - | endlos |
| MAN IP220 Index (Serie A) | DE000DB0H018 | 101,62 | -4,0 | 2,4 | 29.05.25 |
| MAN IP220 Index (Serie B) | DE000DB0H026 | 101,62 | -4,0 | 2,4 | 29.05.25 |
| MAN RMF Commodity Hedge | DE000DB6DCT0 | 1,26 | -2,3 | -1,6 | 28.09.12 |
| Notz Stucki Alternative Div. | DE0009542324 | 5266,00 | 1,6 | 8,0 | 31.03.14 |
| Optima Emerging Markets | DE000DB1BMU2 | 1088,25 | -4,1 | -0,6 | 04.07.12 |
| Permal Natural Resources | DE000DB0PUM4 | 842,71 | -10,2 | -2,3 | endlos |
| RMF Absolute Plus Zertifikate | DE000DB0UVB5 | 976,03 | -7,1 | -1,6 | 31.05.12 |
| S&P DTI | DE000A0KG2A1 | 81,06 | -18,6 | -23,6 | 01.02.40 |
| S&P DTix2 | DE000A0SPUP4 | 55,32 | -21,2 | -25,5 | 19.02.42 |
| Sauren Alpha Zertifikat | DE000SG2M723 | 1041,20 | -8,2 | 3,0 | endlos |
| Starcommodity Index Zertifikat | DE000A0E5LD0 | 864,18 | -14,5 | -8,0 | 22.04.35 |
| Superfund A (Börsenhandel) | FR0010532747 | 73,00 | -26,7 | -26,4 | endlos |
| Superfund A Zertifikat | FR0010261743 | 76,50 | -27,2 | -20,3 | endlos |
| Superfund B Zertifikat | FR0010261792 | 67,30 | -38,1 | -29,2 | endlos |
| Superfund C Zertifikat | FR0010261834 | 55,10 | -44,2 | -34,4 | endlos |
| Superfund Gold A Zertifikat | FR0010587915 | 114,00 | -12,6 | 17,3 | endlos |
| Swiss Alpha Strategy | DE000A0LJD23 | 1081,33 | 5,5 | 12,9 | 04.02.36 |
| UBS Diversified Strategy* | CH0113181173 | 385,25 | -6,6 | - | endlos |
| UBS Portable Alpha Certificate | CH0027170056 | 92,98 | -22,3 | -27,8 | endlos |
| Volatility Arbitrage Index | CH0022148487 | 978,10 | 6,4 | -1,1 | endlos |
| Vontobel Europe Alpha Gen. | DE000BVT7EA6 | 69,40 | 5,5 | -5,3 | endlos |

Für kühle Rechner:
Drei Monate Euro
günstig testen. Und
den Stabschrauber
schenken wir Ihnen!



Drei Monate:

Jetzt bestellen:

Testen Sie für nur 4,30 Euro pro Ausgabe dreimal Euro und sparen Sie über 30 Prozent gegenüber dem Einzelkauf! Dazu erhalten Sie als Geschenk den BLACK & DECKER Stabschrauber. (inkl. 7 % MwSt. und Versand)

Telefon: 040/468605190*
Fax: 040/34729517
E-Mail: abo@euro-magazin.de
www.euro-magazin.de

*übl. Gebühren des jeweiligen Netzbetreibers

euro. Die Geldversteher.

Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von €uro fondspress finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die €uro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

HITLISTEN In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2012

| Fonds | Ergebnis seit 1.1.2012 1.1.2011 | |
|----------------------------|------------------------------------|-------|
| dbx FTSE Vietnam Index ETF | 37,8 | -30,7 |
| dbx LEVDAX Daily ETF 1C | 28,3 | -15,5 |
| HSBC GIF Indian Equity AD | 27,6 | -29,1 |
| Lyxor ETF LevDAX | 26,9 | -16,8 |
| DWS Türkei | 26,5 | -21,9 |
| ETF DAX 2x Long (DE) | 26,0 | -19,3 |
| DWS German Small/Mid Cap | 25,5 | 3,3 |
| Magna Turkey A | 25,1 | -14,8 |
| KBC Eq Turkey thes | 24,7 | -19,6 |
| BNPP L1 Equity Turkey C | 24,5 | -16,8 |

Aktienfonds: Die Besten seit 10 Jahren

| Fonds | Ergebnis seit 10 Jahre/10 Jahren p.a. | |
|---------------------------------|--|------|
| Fidelity Indonesia A \$ | 473,8 | 19,1 |
| AMUNDI Equity Thailand AU C | 371,8 | 16,8 |
| Fidelity Thailand A \$ | 325,7 | 15,6 |
| AMUNDI Latin America Eq.-AC | 305,4 | 15,0 |
| ACM Bernstein India Growth A \$ | 305,4 | 15,0 |
| Aberdeen Emerg. Mkts. Eq. A2 \$ | 297,7 | 14,8 |
| Nevsky Eastern European \$ | 291,7 | 14,6 |
| Templ. Latin America A dis. | 275,7 | 14,2 |
| BGF Latin America A2 \$ | 273,7 | 14,1 |
| Fidelity Latin America A \$ | 273,5 | 14,1 |

Aktien Japan: Wochensieger

| Fonds | Ergebnis seit Vorwoche 1.1.2012 | |
|---------------------------------|------------------------------------|-----|
| HSBC Japanese Equity | 2,7 | 7,7 |
| CS One (L) Equity Japan Value B | 1,3 | 9,1 |
| ValueInvest LUX Japan C1 | 1,3 | 2,9 |
| Atlantis+Japan+Opportunities | 1,1 | 6,2 |
| Nordea Japanese Value EUR | 1,1 | 1,1 |
| Invesco Japanese Equity A | 0,5 | 3,9 |
| Callander Japan New Growth C2 € | 0,3 | 8,9 |
| Aberdeen Japanese Eq. Fund D2 | 0,2 | 6,7 |
| Jupiter Japan Select L \$ | 0,2 | 3,3 |
| Jupiter Japan Select L £ | 0,2 | 2,5 |

Die €uro-FondsNote ist das Fonds-Rating vom Finanzen Verlag und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die €uro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und €uro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

Fondsstatistik bitte HIER klicken

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--------------------------------------|----------|
| Aktienfonds Deutschland | S. 01 |
| Aktienfonds Europa | ab S. 03 |
| Aktienfonds Nordamerika | S. 11 |
| Aktienfonds Japan | S. 15 |
| Emerging-Markets-Fonds | ab S. 17 |
| Aktienfonds Global | S. 24 |
| Branchen- und Themenfonds | ab S. 29 |
| Absolute-Return-Fonds | S. 36 |
| Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds | S. 38 |
| Dachfonds | S. 39 |
| Mischfonds | S. 45 |
| Rentenfonds Euro | S. 51 |
| Rentenfonds US-Dollar | S. 56 |
| Rentenfonds Global | S. 57 |
| Rentenfonds Inflationsschutz | S. 59 |
| Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten | S. 59 |
| Corporate-Bonds-Fonds | S. 62 |
| Kurzläufer- & Geldmarktfonds | ab S. 64 |
| Laufzeitfonds | S. 67 |
| Offene Immobilienfonds | S. 67 |
| Devisenfonds | S. 68 |

ACHTUNG Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2012

| Fonds | Ergebnis seit 1.1.2012 1.1.2011 | |
|----------------------------------|------------------------------------|------|
| Antecedo CIS Strategic Invest | 27,0 | -4,3 |
| UBS (Lux) Bond € Converg. P acc | 13,8 | 7,6 |
| DekaGenüsse+Renten | 12,7 | 2,3 |
| KBC Renta Forintrenta (thes.) | 12,6 | 1,1 |
| Sparinvest High Yield Val. Bd. | 12,4 | 0,3 |
| ZZ2 | 12,4 | -4,0 |
| Antecedo Independent Invest A | 12,1 | 4,1 |
| Lazard European HighYield | 12,1 | 5,6 |
| Aberdeen Gl. Euro High Yield Bd. | 11,3 | 1,6 |
| Aramea Rendite Plus | 11,3 | 9,6 |

Rentenfonds: Die Besten seit 10 Jahren

| Fonds | Ergebnis seit 10 Jahre/10 Jahren p.a. | |
|---------------------------------|--|------|
| ZZ2 | 1172,8 | 29,0 |
| ZZ1 | 620,1 | 21,8 |
| DWS Gold Plus | 239,8 | 13,0 |
| Allianz Em. Markets Bond A € | 154,1 | 9,8 |
| Nordea European HiYield Bond T€ | 140,8 | 9,2 |
| J. Bär Emerging Bond Euro B | 135,7 | 9,0 |
| UBS (Lux) Bond AUD P-acc | 134,6 | 8,9 |
| LiLux Convert | 129,3 | 8,7 |
| KBC Renta NZD-Renta (thes.) | 127,1 | 8,5 |
| Swisscanto (L) B.I. AUD A | 125,7 | 8,5 |

Aktien Japan: Jahressieger

| Fonds | Ergebnis seit 1.1.2012 1.1.2011 | |
|---------------------------------|------------------------------------|-------|
| Aberdeen Japanese Equity A2 hdg | 15,2 | 3,0 |
| Pictet Japanese Eq. Sel. HP € | 14,2 | -7,4 |
| Aberdeen Japanese Eq. A2 hdg € | 13,3 | -0,7 |
| Fidelity Japan Advantage A €-h | 12,9 | - |
| Invesco Japanese Equity Core A | 12,7 | -14,2 |
| BGF Japan Value Hdg A2 € | 12,0 | -14,8 |
| CATAM Japan Advantage | 11,9 | -17,3 |
| HANSAasia | 11,5 | -6,0 |
| Vitruvius Japanese Equity EUR | 11,4 | -5,4 |
| BGF Japan hdg A2 € | 11,2 | -15,1 |